JUNI / JULI 1995

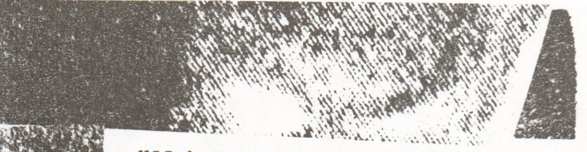
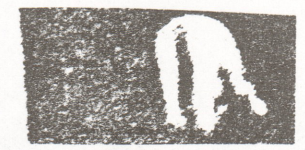
ausgabe elf

SPIELHÖLLE

Unterhaltung • Information • Satire



Eine soziale Randgruppe auf dem Weg zu sich selbst

"Naja, wenn man zu hause ist, kann man ja nichts anderes machen als fernsehen, oder? - obwohl ich habe mal von jemandem gehört, der soll ein Buch gelesen haben, aber das glaube ich nicht"
-NICK RIVERS(val kilmer) in dem Film TOP SECRET-

liebe studenten, nichtsnutze und tagediebe,

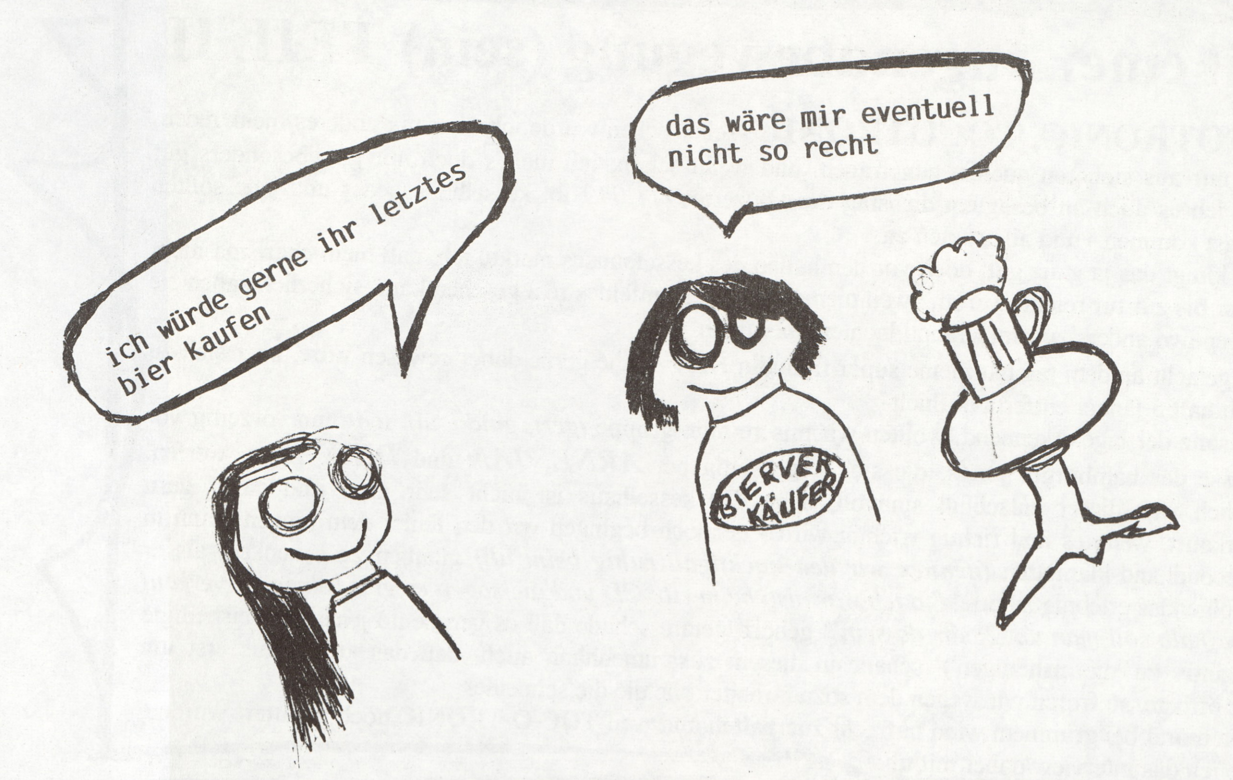
morgens um halb zehn in deutschland: den lieben gott einen guten mann sein lassen - das würde ihnen so passen..... wenn sie da überhaupt schon aufgestanden sind. sagen sie nichts; ich weiß genau, wie es bei ihnen aussieht:
ab und an ein bis zehn bier, täglich zwei bis zölf stunden werbung, die durch spielfilme unterbrochen wird (also TV) - und die rettung des planeten mal wieder auf die lange bank geschoben.
aber wer will es ihnen übel nehmen?
niemand, wahrscheinlich.
lieber mal ein leckeres 'schlumpf'-eis (das blaue) zwischendurch, die obligatorischen 3 richtige im lotto und später vielleicht einen job bei honeywell (oder ähnlichem), wo man minenteile zusammenstecken muß. verwechseln sie aber totzdem nicht ein super **FREILOS** (höchster erwiesener gewinn bei 'rubbellosen') mit **SCHULDLOS**.
-anmerkung: auf meinem schmierzettel (bei mir heißen die nicht nur so, sondern sehen auch so aus ; würde jemand behaupten, ich schriebe vorlagen auf alten wursthäuten und käserinden hätte er/sie sogar recht), auf diesem 'vorwort'-schmierzettel also steht nicht **SCHULDLOS** sondern **FREISPRUCH**. ich entschied mich trotzdem für **SCHULDLOS**, obwohl es in dem kontext fast zu pathetisch klingt.
um sie dafür zu entschädigen, erzähle ich ihnen von einer party in köln. dort weilte ich mit genosse uli, welcher nach kurzer zeit mal wieder betrunken wie 1000schweine war (schöne redewendung).
irgendwann gingen wir mal vor die tür frische luft schnappen. leider liefen wir zwei polizisten (besser bekannt unter dem begriff 'bullen') in die arme, welche aufgrund einer lärmbelästigungsanzeige ebenfalls zur feier wollten. über den kurzen wortwechsel zwischen uli und den schergen des kapitals mußte ich dann sehr lachen. der ging nämlich so:
uli: ***"wollen sie auch feiern?"***
wachtmeister(barsch): ***"habt ihr was mit der sache zu tun?"***
uli: ***"ne, wir sind gegangen........ weil es uns zu laut war"***



ebenfalls wichtig innerhalb der letzten zwangspause zwischen spielhölle nummer 10 und 11 fiel das TOCOTRONIC-konzert, das an anderer stelle reichlich in buchstaben gepresst sein wird.
und wenn oben 'zwangspause' steht, soll das auch etwas derartiges beschreiben; nämlich die absolvierung der **zwischenprüfung** meinerseits, die mich noch mehr als blut, schweiß und dreckige tränen kostete. das kann ihnen als leser und der leserin aber egal sein, denn diese anekdote ist zum größeren verständnis der spielhölle nicht von nöten - und außerdem haben sie sicher auch selbst ihr päckchen zu tragen, ihre zeit nicht gestohlen und mein königreich ist nicht von dieser welt...... oh da hatte ich doch glatt anstelle des buches 'die unsinnigsten deutschen redewendungen', die bibel aufgeschlagen. sorry, kommt bestimmt nicht mehr vor.
ihr linus

impressum: mitarbeit an dieser ausgabe: linus, frank, uli, siegried, jan(?) und bianca
leider nicht matti- **anschrift:** linus volkmann / neckarstr.15 app.106 / 64283 darmstadt

weniger rechtschreibfehler - mehr lustig



humor aus dem 'eventuell'-zyklus

ich möchte gern den geschlechtsakt mit ihrer frau vollziehen

das wäre mir eventuell nicht so recht

könntest du mir eventuell helfen?

eventuell

Teil einer Jugendbewegung (sein) TEIL II

TOCOTRONIC, TOCOTRONIC -seit wochen würde ich über nix anderes mehr reden, wurde mir aus sicheren quellen zugetragen. und wenn schon; ich mein's doch nur gut. besonders gut meinte ich es auch an besagtem dienstag des konzertes *(11.04.)* im kesselhaus. jeder und jede sollten gefälligst kommen - und alle sagten zu.
soweit klingt das ja ganz gut, doch vor den hallen des kesselhauses merkte ich, daß mein charisma nicht von hier bis zur tür reicht. warum? weil niemand meines umfeldes real gesehen kam. sicherlich saßen sie alle irgendwo anders zusammen und lachten über mich.
-nicht gelacht an dem tag hat meine super freundin ***RETA***, die gerne dabei gewesen wäre, aber sich zu der zeit halt 5 länder entfernt aufhielt-
die brisanz der lage erkennend, wollten wir unsere mini-gruppe *(geri, guido, uli, ich)* nun vorzeitig vor die füsse der hamburger jungs, die sich gegenseitig per ***ARNE, JAN*** und ***DIRK*** rufen, werfen. sicherlich war dieser entschluß sinnvoll, denn das kesselhaus ist nicht sehr groß und daher gern ausverkauft, wenn es mal richtig wichtig wird - dennoch begingen wir den fehler dem jungen mann in den secondhand-klamotten ***(nennen wir den nachtigall ruhig beim uli)*** glauben zu schenken, als er wirr folgendes erlebnis zitierte: *"ja ich war also beim city-CD und die sagen es gibt keinen vorverkauf und deshalb soll man um 20uhr da sein"*. gehört, getan. schade daß es gerade an jenem tag eisheiligte (substantiv zu 'die eisheiligen'). schade in diesem zusammenhang auch, daß das kesselhaus erst um 21uhr öffnete. so froren wir wegen dem sozialarbeiter wie die die schneider.
um die moral bei grimmem wind aufrecht zuerhalten und weil TOC-O-TRONIC noch gefüttert wurden, führte ich das interview daher mit uli:

linus: "wie seid ihr auf den namen TOCOTRONIC gekommen?"
uli*(unsicher)*: "naja, wir waren in so'nem laden; wie bei euch hier in darmstadt die krone. da sind wir jeden tag. da hat unser schlagzeuger....." *(stockt)*
linus: "ja was denn?"
uli: "äh, na der hat es sich gegeben wie jeden tag - und an dem abend hat er irgendwie 'ne vision gehabt"
linus: "aha"
uli: "ja, er wollt wohl was anderes sagen.... aber es klang für uns wie TOCOTRONIC, oder so ähnlich"
linus: "spielt alkohol demnach für eure band 'ne große rolle?"
uli*(unwillig)*: "ja klar........ und sonst.... äh... ach verpiß dich"
linus*(ignorier)*: **"und wie ist es mit......"**
uli*(unterbricht)*: "ich will nix mehr hören"
linus: "scheiß stars!"

*tja das konnte ja heiter werden, wenn schon die studentischen probekandidaten sich aufführen wie **SEAN PENN**.*
einige zeit später waren dann endlich auch die originaljungs satt und sprechbereit.
der bassist von ihnen kränkelte, was er anhand von 5 anwesenden tablettensorten belegen konnte. außerdem war das kesselhaus eine ihrer letzten stationen auf der tour - und so bot sich das bild, was sich jeder interviewer wünscht: müde, kranke männer, die fragen in einem wort beantworten:
real sieht das dann so aus:



linus: "ihr seid ja teilweise neu im norden *('der sänger kommt aus freiburg')* **- wie habt ihr euch denn kennengelernt?"**
dirk: "ich hab jan an der uni *('abkürzung für universität', anm.)* getroffen, wir studieren dasselbe fach"
arne: "und jan und ich, wir kennen uns schon aus der grundschule"
linus: was studiert ihr beiden denn gleiches?"
dirk: "jan und ich studieren beide jura *('abkürzung für....., äh wo man ungefähr richter und zeug werden kann', anm.)*"

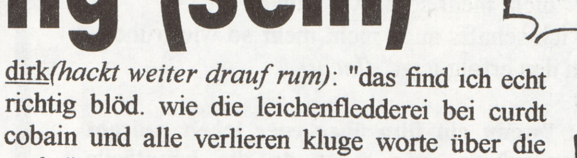


linus: "und ihr konntet euch auch auf anhieb gut leiden?"
-gemurmel seitens der band zwischen unverständnis und müdigkeit-
linus: "....oder sagen wir 'mittel' "
halbherziges lachen
dirk: "ja genau, so 'mittel' halt"
-schweigen-
dirk*(fühlt sich verantwortlich dinge zu erklären, die er nicht erklären möchte)*: "wir ham uns kennengelernt - und ist klar das man sich da auch schon mal sympathisch findet, wo ja sonst an der uni nur vollidioten rumrennen. *('pause')* und jan hat halt so erzählt, daß er mit arne schon mal musik gemacht hat; mit 'punk arsch' und 'meine eltern' und da wollten wir dann zusammen was machen"
linus: "ok. jetzt mal zu inhaltlichem zeug. wie wirkt sich denn dieser hype auf euch aus. ich meine jede zeitung, die was auf sich hält, hat diesen monat einen tocotronic-artikel"
dirk*(gedehnt)*: "das ganze finden wir auch komisch *(pause)* - das ist sowieso die standardfrage"

dirk: "ich finde auch 'generation x' bedeutet nicht viel"
linus: "grunge ist ja so'ne 'generation x' sache. und ihr klingt teilweise doch wie grunge auf deutsch. in dem zusammenhang, wäre einer von euch bereit sich umzubringen?" *(betretenes schweigen statt schulterklopfen ist die antwort auf diese gelungene frage)*
arne: "ne"
jan: "ab und zu denk ich schon daran - auf tour"
dirk: "auf tour denke ich eher dran euch umzubringen"
arne: "und jan sich selbst"
dirk*(unzufrieden)*: "das ist ja quatsch"
linus: "kennt ihr einen musiker, der sich umbrachte und der uncool war?"
arne*(verständnislos)*: "der uncool war??"
dirk*(tadelnd)*: "ey das iss ja voll zynisch über sowas zu reden" *(peinliches schweigen)*
jan: "also wenn sich jemand umbringt wird er schon nicht glücklich gewesen sein, da muß man das ja wohl nicht noch bewerten"




Teil einer Jugend-bewegung (sein)



linus*(beleidigt)*: **"na, danke"**
dirk*(relativier)*: "da is halt schwer drauf zu antworten - da war ja kein vorwurf"
jan: "am anfang war es echt überraschend die vielen artikel über uns zu sehen, aber mit der zeit durchschaut man irgendwie wie der ganze medienmist läuft"
dirk*(hält die AZ mit dem vorbericht hoch)*: "in so stadtmagazinen da wundert's mich immernoch, daß da überall was drinsteht über uns. ich meine, daß wir bei den hamburger szene dinger vorkommen und letztlich auch in der spex das ist irgendwie nachvollziehbarer"
linus: "und warum findet ihr bestimmt die 'generation x'-definition von euch so doof?"
dirk: "ham wir das gesagt?"
linus*(bauernschlau)*: **"nein, das hab ich jetzt vorausgesetzt"**
-jan zwischen husten und lachen-
dirk*(windet sich)*: "na es war doch irgendwie schon jede generation 'generation x'. james dean zum beispiel"
linus: "ja und die 'sturm & drang'-zeit, ende des 18 jahrhunderts"
jan*(unsicher)*: "naja..... aber die 'schulklasse 1984' *(kinofilm der zeit)* wäre auch so'n beispiel für 'generation x'"



dirk*(hackt weiter drauf rum)*: "das find ich echt richtig blöd. wie die leichenfledderei bei curdt cobain und alle verlieren kluge worte über die sache"
(ich scheine offensichtlich bei der gruppe verschissen zu haben)
linus*(schlägt zurück)*: **"na gut....... jetzt mal konkret: ihr seid ja heute abend teurer als 'Die STERNE'** *(länger amtierende hamburger band)* **vor 5 monaten"**
dirk*(hat von alledem nichts gewußt)*: "ach da haben wir gar keinen einfluß drauf"
jan*(windet sich in gleichnissen)*: "wenn die STERNE jetzt gespielt hätten und wir damals, wär es bestimmt umgekehrt gewesen"
linus: "und wenns dann irgendwo über 20 mark kostet?"
dirk: "das würd ich auf keinen fall machen. ich find das jetzt schon zu teuer"
arne: "echt für die nächste tour müssen wir da was machen. gestern hat das 16 mark gekostet - für eine band ist das quatsch"
dirk*(weiß plötzlich mehr als vorher)*:"wir haben bis jetzt auch immer mit den veranstaltern geredet und gefragt, ob sies nicht billiger machen können. weiß auch nicht, die ham halt auch ihre kosten....."
jan: "wir ham uns einfach auch nicht richtig drum gekümmert....."

Teil einer Jugendbewegung (sein) TEIL II

-betretenes schweigen, die jungs schämen sich richtig-
dirk: "wir haben nur den vertrag in dem steht, daß die konzerte nicht über 17mark kosten dürfen"
linus: "warum habt ihr nicht einfach ne vorband mitgenommen"
arne: "weil wir zu geizig sind"
dirk: "der waldi von HUAH war bei 6 auftritten dabei. naja aber wir haben erstens keine richtige band gekannt und dann hätten wir ja 2 tourbusse gebraucht...... teurer.... und......" *(verstummt)*
erneutes schweigen
linus*(versucht es mit bedingungslosem anbiedern)*: **"...ja und euer video hab ich allen meinen freunden gezeigt"**
kurze freude - dann schweigen
linus*(entnervt)*: **"was würdet ihr euch denn selber gerne fragen"**
keine antwort
linus: "was werdet ihr nie gefragt?"
gemurmel
linus: "dann eben jetzt die anderen fragen; guck ihr die lindenstraße?"
arne: "nicht mehr sooft wie früher"
jan: "ich schaffs auch nicht mehr so wie früher - durch den erfolg jetzt" *(lacht)*
(.....)
linus: "wenn ein film über euer leben gedreht werden würde, wer sollte da die hauptrolle spielen?"
dirk*(immernoch voll anti-euphorisch)*: "hm, och weiß ich nicht"
linus*(tadelnd)*: **"jetzt gehts aber los"**

METAL A-Z

METAL A-Z

METAL A-

METAL A

METAL A



arne*(erbarmt sich)*: "keanu reeves, river phoenix und....."
linus*(unterbricht)*: **"woody allen"**
(hämische freude seitens der bandmitglieder die offensichtlich nicht gemeint sind)
jan: "ich fänd bei mir noch 'howie' aus 'ein colt für alle fälle' ganz gut"

dirk*(fast nicht apathisch)*: "hähä, genau und mich sollte colt seavers spielen"
linus: "klar, das drängt sich echt auf"
(so geht es einige minuten lang)
jan*(stolz)*: "da, haben wir ja immerhin einiges gegeben"
linus: "wer ist denn euer lieblingssuperheld?"
jan: "ja colt seavers - sagte ich bereits"
linus: "das ist kein superheld"
(die band ist dadurch offensichtlich verunsichert)
linus(erklär): **"so 'n typ wie 'spiderman' ist ein superheld"**
dirk: "na dann pauli *('aus den fix&foxi-heften')*"
jan: "ja mehr so liebe sachen wie von disney"
arne: "john sinclair fällt mir noch ein"
dirk verschluckt sich
dirk: "hust - meine mutter hat mir superhelden comic verboten"
linus*(redet mist)*: **"wenn ihr so wie supermann wärd, müßtet ihr auch sicher nich' so musik machen -könnt ich mir vorstellen. wenn ich besser gebaut wäre, müßte ich nicht 70er jahre klamotten tragen"**
jan*(zweifelnd)*: "ah ja"
dirk: "sagt mal findet ihr es hier auch so kalt?"
(aha das bezieht sich sicher auf meine anwesenheit)
linus: "habt ihr noch was geistreiches, das ihr gerne am ende des interviews lesen würdet"
dirk: "geistreich?"
linus: "also habt ihr noch was, das das ihr am ende lesen wollt"
es kommen die übliche 'nee's, 'weiß nicht's
dirk: "wir sind heut son bißchen wortkarg. wir sind krank"
linus: "ja und hier ist es auch kalt"
arne: "und wir müssen hier drinnen heute nacht noch schlafen"
linus: "alle auf der einen matratze?"
dirk: "klar"
linus: "na da lernt ihr euch mal besser kennen. wie hat denn eigentlich das essen geschmeckt?
('das kesselhaus kochte ca.5kilo nudeln und einen liter sauce, was die jungs ebenso wie meine fragen nicht aufaßen')
dirk:"ganz gut"
jan*(hat gut lachen im überfluß)*: "viel zu wenig"
dirk: "ich kann nicht soviel essen. das ist so schwierig. immer nachmittags um drei kriegt man wahnsinnigen hunger und wenn man abends bei den clubs essen bekommt, hat man überhaupt keinen hunger. ich bin da auch so aufgeregt. und beim frühstück wird man angeschissen, daß man schnell machen soll..."
(...)

Teil einer Jugendbewegung (sein) TEIL II

linus: "und wenn ich euch so sehe, gibts wohl auch nachher keine backstage-party"
dirk: "backstage-party???"
linus*(verschwörerisch)*: **"ihr wißt doch, kokain und so"**



jan: "äh, ne wir mögen echt keine drogen"
tourbegleiter: "und wir haben auch nur sex mit kondomen"
linus: "immer in der gruppe - oder sagt einer auch mal, ich möchte die partnerschschaft alleine genießen. ist euer sex ein gruppen-phänomen?"
arne*(abwesend)*: "ja"
linus: "das möchtet ihr alles teilen mit den kumpels, wie fußball -und das bier nach feierabend."
dirk: "klar"
linus*(lacht)*: **"ja, vielen dank"**

das nachfolgende konzert war dann sehr schön. wir aus dem wohnheim hielten uns an den händen und bei einigen liedern weinte sogar der stählerne guido wie ein kind -na gut, das mit der heulerei ist vielleicht etwas übertrieben, aber **tocotronic** lieferten wahrlich das beste konzert, dem ich je beiwohnen durfte. am ende möchte ich nur noch den kollegen micheal brandes vom 'drunk on the moon'-fanzine zitieren:
"Es gibt nicht den geringsten Zweifel daran, daß diese Platte /'Digital ist besser'/ innerhalb von kürzester Zeit zu einer absoluten Kultplatte werden wird. Völlig zurecht."
Euer LINUS



ULRICH NACHTIGALL
spricht zu ihnen

aus anlaß 3 aktueller CDs

ANTITOX - so heißt das Nebenprojekt von Bad Religion Sänger Paul Smith - hört sich zumindest so an, als ob es das wäre. Oder Antitox sind schon vor Bad Religion dagewesen und sie haben dann **ANTITOX** gut gecovert und sind damit groß rausgekommen. Mit rechtsradikalem Hintergrund vor gesellschaftskritischen 15-25-Jährigen **ANTITOX**-Lieder spielen und keiner merkt es - das muß Bad Religion erst mal einer nachmachen. Das Original, also **ANTITOX**, ist mir auf alle Fälle tausend mal lieber - "wrong way"

NIGHTINGALE - so sympathisch wie der Name sind auch die 3 Wahl - Hamburger, die mit dieser Band allerdings nichts zu tun haben. Bei **NIGHTINGALE** jedenfalls dreht sich alles nur um Mythen, Dunkelheit und das Paradies, in welchem scheinbar Melancholie und Schwermut Glück bedeuten. Später wird die CD rockig - das tut mir richtig weh und zwar bei Lied Nummer 8, vier Minuten und 10.

Weil ich so sensibel bin, konnte ich mir **CENTRAL NERVOUS SYSTEM** nicht ganz anhören. Obwohl, die es von sich behaupten, sind es meistens gar nicht. Deshalb bin ich auch schon fast durch mit der Platte und richtig müde geworden von dem gebellten Death Metal. Alle drei Schallplatten sind nichts für genußfähige Egoisten - Ihr müßt weiterhin Pearl Jams Major unterstützen, gefangen im Käfig der Konsumkultur und der inneren Leere.

uli

Darmstadt Diamonds 1995

Termin	Spiel	Ergebnis
21. Mai, Sonntag	Razorbacks- Diamonds	:
27. Mai, Samstag	Dragons - Diamonds	:
4. Juni, So., 15 Uhr, BüPa	Diamonds - Bulls	:
16. Juli, So., 15 Uhr, BüPa	Diamonds - Stallions	:
22. Juli, Samstag	Wildcats - Diamonds	:
5./6. August	Buffalos - Diamonds	:
13. August, So., 15 Uhr, BüPa	Diamonds - Razorbacks	:
20. August, So., 15 Uhr, Böll	Diamonds - Dragons	:
26./27. August	Bulls - Diamonds	:

↑ von und für Bernhard

WHIRLPOOL PRODUCTIONS
"Brian de Palma" CD-Besprechung

von hamburg aus wird in die hand versprochen, daß die Ladomat-erscheinungen das große ding sind und sein werden. mit kategorisieren und so muß ich leider trotzdem zurückhalten, da die nordlichter über meine unbeholfenen behelfsklassifikationen sicher nur abfällig lachen würden. so beuge ich mich dem szene-hauptstadtdiktat und schreibe nicht, daß dies hier doof ist, obwohl ich herzlich wenig damit anfangen kann.
(LADOMAT2000)

Märchenhafte Romanze

nicht gut

gerade ist das kinderprogramm, das ich mir angeschaut habe, durch motorsport unterbrochen worden. das empfinden ich und sicherlich viele andere kinder als ärgerlich. doch dabei muß ich mich an zwei interviewpartner erinnern, welche ebenfalls nix mit motorsport zu tun haben wollten:
GERO PFLAUM & MARKUS GERWINAT- besser bekannt aus der **SAT 1**- jugendshow **"SUPER"**-- wer die letzte spielhölle(**#10**) noch nicht zusammengeknüllt unter einen wackelnden tisch gestopft hat, kann nachlesen, daß die beiden dort auf 2 seiten interviewt wurden.
zu der zeit dieses interviews war die sendung schon von sonntag (11.00uhr) auf samstag (unterschiedliche zeiten zwischen 10 und 11) verlegt und um eine halbe stunde gekürzt worden. -doch die zwei jungs schienen noch guter hoffnung von wegen alles wird gut und so.
mittlerweile gibts **SUPER** gar nicht mehr.
ihre klägliche abschiedssendung erinnerte vage an **george orwells '1984'**. in diesem buch läßt das totälitäre system (sat 1) auch niemand als helden oder märtyrer sterben - das wäre schlecht fürs image. und ebenso erinnerten gero und markus bei ihrem weinerlichen abschiedsfest eher an geprügelte hunde als an sonst etwas. anbiedernd und verzweifelt die eigenen besseren zeiten kopierend, lieferten die beiden ex-moderationspunks einen abgesang, der ihren abschuß bis ins kleinste rechtfertigte.
aufgrund dieser substanzlosigkeit, die die zwei ohne die sendungs-legitimation aufboten, schäme ich mich für mein interesse an ihnen, welches ich auch hier wieder viel zu sehr ausbreite. schande, schmach und schluß. Linus

FLOP DES TAGES

O: China O'Brien; USA/Hongkong 1989; **R:** Robert Clouse; **D:** C. Rothrock; FSK: ab 18

Zuviel Schläge vors Hirn bekommen. Folge: Tumb!

HUMOR ANSPRUCH ACTION SPANNUNG EROTIK

vom PAUSENCLOWN zum SUPERSTAR

-in 2328 zeichen-

Viele leute, die die SPIELHÖLLE lesen, fragen mich oft, warum ich nicht auch noch singe.

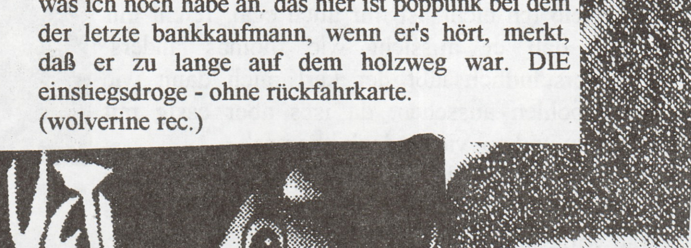
das wäre ja superfein und keineswegs ämterhäufung, höre ich an jeder straßenecke.
klar das wäre was für den buben, denken sicher auch meine eltern, die mir immer ans herz legten, nie etwas richtiges zu werden.
so fiel es mir leicht den **COME BACK- leiter siegfried** zu bitten, uli und mich an seinem betriebsfest *('2jahre comeback - hurra')* auftreten zu lassen.
ich meine, was muß mann denn schon groß können, um im rampenlicht zu stehen? ich kann lesen und schreiben, und ich weiß wie mann auf der bühne gucken muß, damit mann nicht gar so dumm aussieht. sicherlich, ich mußte das drecksgitarrespielen erlernen - das waren die schlimmsten 10 minuten meines lebens - ey ich schwör's euch. deshalb braucht ihr nicht denken, ich bin so'n naturbegabter arsch, wie die drecks neunjährigen wunderkinder mit geige und so. echt nicht, ich hab halt nur das nötigste gelernt. auf akkorde einpauken stand mir ja wohl kein sinn. **ich bin ja kein spießer und will auch keine arschloch-hits schreiben wie die heinis von den beatles.**
klar, wo dann jeder sack von musiklehrer drauf rumreitet und es auf klavier spielen will. nee, danke.

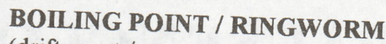


ey aber ruhm will ich trotzdem- daß das bloß klar is'. ob der uli, der auch mitmacht ebenfalls ruhm will, weiß ich nicht. ist mir auch egal. reicht mir schon, daß er aussieht wie thomas anders. selbstverständlich läßt der kerl mich dann wie dieter bohlen aussehen. da ist's aber essig mit cool-sein und so. vielen dank 'thomas'.
überhaupt von kohle hat dieser siegfried auch kein ton gesagt. so hab ich mir dieses miese buisness grad vorgestellt.
ey, am ende läßt uns der typ in seine salzstangen-tüte greifen und sagt 'kommt gut nach hause' -- so siehst das doch nachher aus. wir machen für ein paar hirnschwulis den affen, die eh nur gekommen sind, weil's rabbat geben soll, und der kommt mit salzstangen und sektersatz. ey wir sind keine idioten, mußte wissen. ohne ein sack voll teurer CDs geh ich nicht nach haus, wir sind ja nicht ehrenamtlich unterwegs. aber bitte nicht so abgestunkenen schmonzes aus der nice-preis-kiste, die unter treppe staubt. verstanden?

tja da bin ich ins plaudern geraten --*wer dazu die ganze wahrheit will, muß sich mit eigenen augen täuschen lassen.*
das datum steht in der COME BACK-anzeige.
ihr und euer **linus**

YETI GIRLS
(sexyminisuperflowerpopopcolafan)
diese wortungetüm des titels ist kein spaß, sondern tatsächlich der refrain des ersten stückes. cool! wer das INTRO liest, entdeckte da vielleicht, daß die YETI GIRLS-CD zur -spektakel-nummer gewählt wurde. dem schließe ich mich mit allem, was ich noch habe an. das hier ist poppunk bei dem der letzte bankkaufmann, wenn er's hört, merkt, daß er zu lange auf dem holzweg war. DIE einstiegsdroge - ohne rückfahrkarte.
(wolverine rec.)





BOILING POINT / RINGWORM
(drift apart / amputee)
ziemlich extremes teil. wie die vertonung eines rasant eiternden geschwüres. die beiden bands schenken sich dabei nix. boiling point erinnern noch ein wenig an stop-and-go hardcoreplus punk. während ringworm auf gar nichts rücksicht nehmen. eine recht außergewöhnlich scheibe, die zudem auch noch geil ist.

20 DEAD FLOWER CHILDREN
(burn 777 / the quick)
hielt ich erst für schleppenden death metal -bis ich auf 45umdrehungen stellte. interssant. 2 schöne songs, die keinem der vielen plagiat-möglichkeiten, welche die branche birgt, entsprechen.
(lost & found)

STEAKKNIFE / 2BAD
(my home is the gutter / under the water)
vortrefflich. obwohl ich glaube den 2bad-song schon vor zig jahren auf ihrem konzert in hanau gehört zu haben. super! witzig und natürlich geprägt von lee hollis' (ex-spermbirds) gesang. würden so die (ariola-)spermbirds heute klingen, wären sie sicher auch glücklicher. dem fast schon souveränen 2bad hit was cooles entgegenzustellen wäre für jede band sicher nicht gerade superleicht - dennoch tun es steakknife.

single corner (trotzdem keine(!) fisch sucht fahrrad-paarung)

UNBROKEN / BRIGHTSIDE
(and / shapeshifter)
mitten im hardcore-trümmerfeld der stellungs-kriege bespreche ich nun einige bands des anstoßes. brightside klingen tatsächlich ami-mäßig und austauschbar, dem entgegen unbroken meiner meinung nach hard-core verstanden haben: global und persönlich wütend - in so einer mischung gedeiht substanz.

CROSSFIRE
(lost)
variantenreich zusammengesetzt aus klassischen sachen wie FUGAZI und neumodischem zeug wie 'rollins'. hektisch, schnell und gern auch mal das tempo rausnehmend. gefällt.
(rpn)

DANDRUFF DELUXE
(music from the motion picture "satan is real")
'pay no more than 25$' steht auf dieser single. das beschreibt genau die mischung aus anmaßung und humor, die die scheibe für sich beansprucht. jazz-töne, klavier, skurriles-cover mag ja alles sehr abgedreht sein, aber insgesamt ist mir dies experiment zu elitär. mitsingen ist hier nicht. der song EAT IT (AND COME BACK) muß ich zugestehen , hat aber was - währenddessen die A-seite einfach zu daneben ist.
(x-mist)

BATTERY / IGNITE
(these are the days; choke / in my time; aggression)
battery vereinigen wurzeln aus dem unterge-gangenen trash metal(KREATOR) mit der energie des aktuellen NY-straight edge HC. dagegen nimmt der ignite-sänger seine metal-anleihen aus der brutal falschen kiste und klingt wie bruce dickinson (iron maiden) geklungen hätte, wenn er, statt mit 25 heavy metal zu machen, mit 17 hard-core gemacht hätte. zu hoch! ausfall! klingt insgesamt wie offspring: ohne deren melodien, nur schneller und mit schlechterem sänger.
(lost and found)

BOB BONDEX JOHNSTON
krachiger, schneller und sehr intensiver irgendwas-core. nichts für sozialdemokraten und kleintier-züchter. kommt gut.
(x-mist)

ANOTHER SICK TRIBE
(conceit)
'another sick tribe' sind keine unbekannte band. ich hatte von ihnen gelesen, ich dachte, sie würden alternative-rock machen. das stimmt eindeutig nicht, denn was ich gerade höre, ist eher hate-core mit punk- und metal-einfluß. durchschlagskräftig wie eine abgesägte handfeuerwaffe. besser man kriegt das zeug nicht direkt ins gesicht. hammer, also echt!
(rpn)



"HALLO; SIE SIND VERBUNDEN MIT DEM ANSCHLUß VOLKMANN UND MERCEDES BRÖDNER. WIR SIND NICHT ZUHAUSE - WIR SIND **IN SATANS DIENSTEN**" wer meinen anrufbeantworter kennt und schätzt, hat sicherlich auch schon diese variante gehört. fettgedrucktes stammte dabei original von dem hier zu besprechenden hörspiel..

der inhalt:

doktor tod läßt die opernsängerin ramona navara töten - und damit nicht genug, reißt er der toten einen hautfetzen vom gesicht. aus der darin enthaltenen informartion über die zellstruktur erschafft er postwendend eine bösartige kopie der sängerin. genforschung spielt bei diesem prozeß keine rolle, denn doktor tod ist im bunde mit dem teufel (,welcher anscheinend die technischen einzelheiten regelt.). 'beziehungen' scheinen also auch im vorhof der hölle das 'a' und 'o' zu sein.
jedenfalls reist der entmenschte doppelgänger der navara von spanien nach london, um john sinclair zu töten. dies scheint auf den ersten blick ein zuckerschlecken zu werden, da sinclair sie augenscheinlich geil findet, und wenige sekunden nach der kennenlernphase durchschauen läßt, daß er einem potentiellen geschlechtsakt nicht abgeneigt wäre. (vgl. LARRY BRENT 'IRRFAHRT DER SKELETTE', in SPIELHÖLLE #9, S.11).
daß sinclair den manipulierten zombie nicht als solchen wahrnimmt, läßt auf ein immenses 'aktdefizit' seinerseits schließen - oder er ist nymphoman. so bekommt er völlig zurecht in dem hotelzimmer eins über den kopf . er wird nach spanien verschleppt und der herr doktor doppelgängert auch ihn. dieses boshafte abbild des protagonisten überbrückt durch ein zeitloch den weg von espana nach london zu fuß, um dort den restlichen sinclair-clan auszulöschen. daß dies leider nicht klappen wird, läßt sich leider schon ahnen. ebenfalls brauch es auch keine explizite erwähnung zu finden, daß doktor tod letztendlich reichlich schläge mit dem vernarbten gesicht abfangen muß.

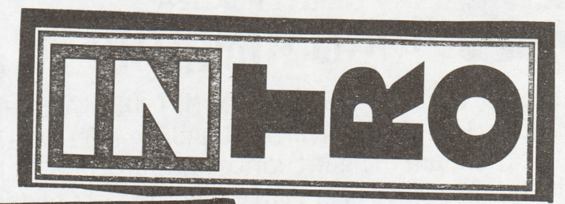
die bewertung:

die kassetten der john-sinclair reihe besitzen meist, so auch in diesem fall,eine atmossphärisch sehr gute leistung.
manko: die charaktere der helden brillieren wie sooft in stark polarisierten (gut/böse) geschichten mit wenig identifikationmöglichkeiten. der affektierte möchtegern-playboy john sinclair ist ebensowenig wie larry brent ein 2.james bond - kein doppelnullagent, höchstens eine doppelnull.

ebenso problematisch ist der promovierte bösewicht doktor tod als vorbildfunktion. worin bitte schön ist dieser feine herr überhaupt doktor? doktor med.? doktor phil.? ehrenhalber? praktiziert dieser mörder noch? in dem von jason dark (originalautor der heftvorlagen) gezimmerten weltbild ist auch der doc. nur eine aneinanderreihung von klassischen merkmalen von film- und fernsehbösewichter.
so bleibt unterm strich nicht mehr als eine unterhaltsame story mit guten effekten und keinem überraschungsmoment. aber auch nicht weniger. (LINUS)



ich war dabei (underground von unten)



nach günther wallraffs spektakulären enthüllungen ende der 70er jahre über die machenschaften der bild!-zeitung, erscheint an dieser stelle wieder ein solch ungeschminkter bericht über die zwielichten methoden der print-medien. sicherlich wäre es öde gewesen, mich in die bild!-redeaktion einzuschmuggeln, um ein jahr später mit der sensation 'alles erlogen' rauszurücken; nein - außerdem, wenn ich bei der bild! unterkäme, würde ich wohl kaum jetzt hier in meiner verqualmten studentenbude rumhängen und 'spielhölle' machen - sondern würde vielmehr auf den wogen des neuen besitzbürgertums schwappen, wobei ich zwar keinen champagner tränke, aber immerhin den teuren sekt aus dem 'kulinarischen treffpunkt' verkonsumierte. tja vergessen wären da die 0.5 liter aldi-dosen mit bierhaltigem getränk inside.

doch bei bild! sind langhaarige halt nur das autonome feindbild oder vorzimmerdamen - je nach dem; redakteure sind sie auf jeden fall nicht.

deshalb wollte ich in die hülle des **INTRO**s, das sicher jedEr kennt (kostenloses musikmag, das neuerdings mit einem extra rhein-main-neckar-regionalteil schwanger geht), schamlos eindringen und sie ausforschen.

die logistischen vorbereitungen dafür dauerten mehr als ein dreiviertel jahr:

VORGESCHICHTE

wichtig bei einer solchen infiltrations-mission ist das erschleichen von einlaß durch die vordertür. da dies aufgrund meines glitschigen naturells wahrlich einfach lief, erhielt ich schon sehr bald guten briefkontakt mit **CARSTEN OLBRICH**, einem jungen mann aus frankfurt, der die dortige außenstelle des intros leitete.

-oktober 1994 gelang es mir dann.

mein erster bericht *(über die swoons)* wurde veröffentlicht. ich war drinnen. es fühlte sich gut an. aber wie würde es weitergehen, fragte ich mich, was verbirgt sich hinter der frankfurter intro-redaktion? umstürzlerisches? erotisches?? was denn???

doch meine tarnung mußte gewahrt bleiben - so blieb mir nichts übrig als quälendes warten, um auf keinen fall durch 'heißsporn' meine mission, ja mich selbst, in gefahr zu bringen. der nächste lang ausgetüftelte schachzug nach der swoons-veröffentlichung (die mir selbstverständlich nur gestattet war, postalisch zuzusenden), war ein



oh nein! das waren doch keine menschen mehr, dachte sie, als er die INTRO-tür öffnete

weiteres schriftstück - genauer gesagt, eine schlichte postkarte. auf eben dieser lud ich **C.OLBRICHT**, das phantom hinter den zeilen, wagemutig und explizit zu unserem wohnheimsfest ein. 'was würde geschehen? wie wird er ausschauen??' waren noch die kleinsten probleme weit vor dem show-down am 16.dezember 94. **'WAS ZIEHE ICH BLOß AN?'** das größte. daß ich ihm gefalle, schien unabdingbar nötig, doch wie sollte ich das anstellen? und wäre ich zu aufreizend gewandet, müßte ich nicht fürchten auf der berüchtigten 'besetzungscouch' zu landen?

ich gab alles und sah letztendlich dermaßen gut aus, daß ich auf dem weg zur party dreimal zusammengeschlagen wurde.

aber welchen anblick bot der INTRO-olbricht? gar keinen! tja so läuft es wohl an der rostigen spitze der nahrungskette. die da oben können sich alles leisten; so auch **OLBRICHT**, der einfach nicht kam. diesem rückschlage zu trutzen, hielt ich jetzt volle breitseite auf die **INTRO**-station in frankfurt zu.

INREGIO RHEIN-MAIN-NECKAR

ich war dabei (underground von unten)

so flatterte auch bald eine einladung in mein konspiratives heim, auf welcher ich geheißen ward, dem nächsten redaktions-treffen beizuwohnen. und ganz genau das wollte ich ja- würde mir diese mission tatsächlich das sex-leben ersetzen können, das ich nie hatte? obgleich des dicken schaumes vor meiner mundöffnung, spielte ich doch noch eine weitere karte aus dem geheim-agenten-milieu aus: ich sagte ab. wegen krankheit. - nur so konnte ich gewiß sein, man würde nicht mißtrauisch. und dieses as stach als gäbe es kein morgen mehr: für die nächste (monats-abstand) sitzung stand ich erneut auf der gästeliste.

lange vorher probierte ich den anfahrtsweg aus - bis ich ihn schließlich wie im schlaf beherrschte. so konnte an dem besagten tag im märz nun auch nichts mehr schiefgehen. ich war in **FRANKFURT** -der großen stadt, von der jeder behauptet, er kenne jemanden, der schon mal da war. nun war tatsächlich ich einer von denen, die jeder kennen wollte. doch ich zwang mich diesen triumph erstmal runterzuschlucken, denn ich war ja nicht zum angeben hier. über den stadtteil (in dem sich das INTRO-domizil aufhielt) möchte ich nur folgendes sagen: eine oberlangweiliges pop-rap-duo hat den stadtteil, der ja ach so hart ist, im namen.

zurück zu mir:

kein türschild. ich klingle. irgendwo halt.

ein mann, der scheinbar zufällig das treppenhaus putzt, schickt mich in den keller, wobei er mir verräterisch zu blinzelt. ich schwitze. es ist heiß. ich klopfe an der tür unter dem treppenverschlag. 2 männer öffnen. einer ist olbricht. welcher weiß ich nicht. sekunden vergehen. olbricht beginnt zu reden. erleichterung. ich setze mich neben das sofa. wir sind zu fünft. es läuft laute musik. wahrscheinlich als abhör-abwehr. man schikaniert mich durch fragen. ich schweige behaarlich. die anderen lassen von mir ab, da ich augenscheinlich langweilig bin. wieder habe ich den gegner in der falle. das mißtrauen der anderen schlägt um in duldung. ich habe die möglichkeit mich umzusehen. das kellerzimmer ist weiträumig, alles voller propaganda-material - hefte, kassetten, irgendwas geht hier vor. ich schaue zu olbricht rüber, der knauserig aldi-saft ausschenkt. die perfekte tarnung. der mann ist auf absurd getrimmt. der unvorteilhafte haarschnitt, die brille, die trainingshose

-alles passt in das bild des softis, der abwechselnd von frau und mutter verprügelt wird. tja, so erregt er sicher kein aufsehen bei der tätigkeit, der er nachgeht.

apropos, was macht diese diffuse gruppe eigentlich? mal hören:

(....)

hm, offensichtlich haben sie doch verdacht geschöpft. es wird nur über langweiligen mist, uninteressante bands und geld gesprochen. aber ich bin schlau genug mich davon nicht täuschen zu lassen. hinter dem **RHEIN-MAIN-INTRO** muß ja wohl mehr stecken als diese ausgebrannten fassaden es mir gerne weiß machen würden. sicherlich wollen sie abchecken, ob sie mir vertrauen können - diese vermutung bekräftigt sich, als sie mir 2 tonnen intros (mit motörhead-cover) in die arme drücken. ich soll sie auslegen. klar, das ist ein test. mache ich die sache gut, gibts beim nächsten mal vielleicht ein geheimdokument oder plutonium in die hand. so läuft das doch. seh ich ständig im fernsehen. ich packe die **INTROs** in meinen kofferraum und verabschiede mich.

wie wird das weitergehen? bestimmen sie es, lieber leser, liebe leserin, selbst. schreiben sie mir

soll ich.....



von verbrechern, die wie eddy arent aussehen, besorge ich mir einen falschen paß, um beim INTRO reinzukommen

a) versuchen olbrichts freund zu werden und im ***INTRO*** *mitarbeiten*

b) versuchen den verdacht über die gefährlichkeit der truppe zu erhärten und sie auffliegen lassen

c) den moralischen kriegen und das ***INTRO*** *als kommerz-dreck ächten* ?

die leitungen sind geschaltet - sie bestimmen den weiteren hergang des abenteuers.

linus

VERANSTALTUNGEN

26.05. FREITAG: industrial Party -drei mark- *(BKA / münster)*
27.05. SAMSTAG: die ART PARTY mit energiebällchen (?), bodypainting, abgedrehte lichtschau, filme an der grenze des erweiterten bewußtseins (BKA) ** ***N E P (st.petersburg)*** russenpunk - krone
28.05. SONNTAG: **DAWNBREED** plus **BUCHENWALD** plus **NOTWEHR** gleich Hardcorekonzert (im BKA)
29.05. MONTAG: bass adiction / DJ THOMAS sein Freund DJ DANIEL (cafe kesselhaus)
30.05. DIENSTAG: im nachtleben spielen THE SLAGS und SEESAW (ex-forsakes), siehe artikel
31.05. MITTWOCH: Merry Krimble aus darmstadt - indierock
01.06. DONNERSTAG: DJ stefan Müller & MC Mikey Romeo (cafe kesselhaus)
02.06. FREITAG: 'eine tschechische SKA-band' (,deren namen der BKA-programmschreiber offensichtlich vergaß) spielt im BKA *** **MOVE ON** *(hipcore?)* und **SLUDGEBRAIN** *(grungepop)* im CAFE CENTRAL (bahnhofstr. 19 weinheim)
03.06. SAMSTAG: **POTHEAD** aus berlin der (un)heimlichen hauptstadt **IM BkA**
05.06. MONTAG: in full swing / DJ EMRE + MC DARRYL (cafe kesselhaus)
08.06. DONNERSTAG phat trax / M.E.G.A. und guests /cafe kesselhaus)
10.06. SAMSTAG: Mädels No Mädels im Jugendforum in OETTINGEN
12.06. MONTAG: the drum club / HOUSE mit KEMAL, Ricardo & Ufuk (cafe kesselhaus)
13.06. DIENSTAG: **U-BAHN-KONTROLLÖRE IN TIEFGEFRORENEN FRAUENKLEIDERN (cafe kesselhaus)**
15.06. DONNERSTAG: production / HIPHOP unstoppable feat. DJ Carmelo und DJ SONIX (cafe kesselhaus)
** NOISEPOP FESTIVAL in Cafe Central mit ALISON TATE; SORNA F und SHARON STONED
17.06 SAMSTAG: -waste the taste- band (im kesselhaus)
19.06. MONTAG: jessica und ngeso in the mix (cafe kesselhaus)
22.06. DONNERSTAG: DJ ATA / WILD PITCH CLUB und DELIRIUM (cafe kesselhaus)
23.06. FREITAG: **ANTITOX** (siehe review), skin of tears, Planted im Cafe Central
29.06. DONNERSTAG: liberty city / DJ POLIS + DJ URS (cafe kesselhaus)



VERANSTALTUNGEN



finden Sie DAS witzig ??

(dann am angegebenen datum ins kesselhaus gehen

-und bloß nicht die sahnetorten vergessen)

mal ehrlich: abonnieren ist doch was für arschlöcher

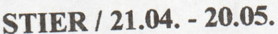
ich bin mein ganzes leben ohne ABO ausgekommen und hatte trotzdem genug zu lesen-
aber jetzt mache ich eine eigne zeitschrift und damit haben sich die werte eben gewandelt
also abonnieren sie bitte 6 ausgaben für 9dm, diese flattern ihnen einmalig sogar mit einer aktuellen cd ins haus.
wer aber zurecht meint, abonnieren ist trotz der obigen zeilen immer noch uncool, zu teuer und für mehr was für fette spießer, muß weiter der spielhölle nachlaufen. entscheiden sie doch selbst.
stichwort: **ABO -Linus Volkmann**
Neckarstr.15 app.106
64283 Darmstadt

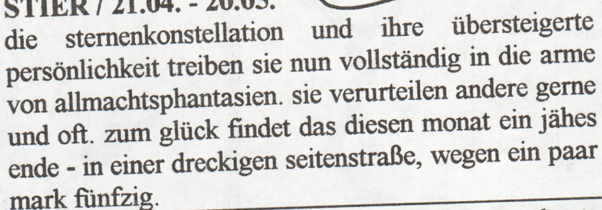
ihr leben in der WELTLITERATUR - horoskop



WIDDER / 21.03. - 23.04.
tatsächlich haben sie eine heirat mit einem partner herbeigeführt. wer hätte das noch gedacht? kaum jemand. diesen monat jedenfalls steht die hochzeitsreise an: in italien dem flitterwochenland ihrer wahl ist jedoch einiges ungemach vorprogrammiert.

ihr buch: *Thomas Mann 'Der Tod in Venedig'*





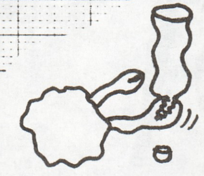
STIER / 21.04. - 20.05.
die sternenkonstellation und ihre übersteigerte persönlichkeit treiben sie nun vollständig in die arme von allmachtsphantasien. sie verurteilen andere gerne und oft. zum glück findet das diesen monat ein jähes ende - in einer dreckigen seitenstraße, wegen ein paar mark fünfzig.

ihr buch: *Alfred Dürrenmatt 'Der Richter und sein Henker'*



JUNGFRAU / 24.08. - 24.09.
trotz aller kultivierungsversuche der umgebenden zivilisation, hielten sie bis jetzt beharrlich an ihrer bäuerlichkeit fest. zwar haben sie einen gamsbart am hut und sprechen einen nicht verstehbaren dialekt, doch diesen monat stehen ihre sterne günstig wie nie. partnerschaft in aussicht!

ihr buch: *Gottfried Keller 'Romeo und Julia auf dem Dorf'*



KREBS / 22.06. - 22.07.
der erste sexuelle höhepunkt steht in diesem frühling endlich, endlich an. lange genug haben sie ja auch drauf warten müssen. deshalb bleibt jetzt keine zeit mehr für das studium banaler zeitschriften.
doch auch im triebstau nie vergessen: immer mit kondom, saubere unterwäsche und die bedürfnisse des partners nicht völlig ignorieren.

ihr buch: *Maximillian Klinger 'Sturm und Drang'*



SCHÜTZE / 23.11. - 22.12.
sommerzeit - biergartenzeit - zeit der selbstfindung. für sie bedeutet das aber nicht so etwas wie die geistreiche trinkerlyrik von bukowski -sondern vollsuff und vergessen um jeden preis.

ihr buch: *Heinrich von Kleist 'Der zerbrochene Krug'*



STEINBOCK / 23.12. - 20.01.
super, das jurastudium ist endlich geschafft. sie haben lang genug den wagen des professors gewaschen. leider wirft ihr erster job sie ethisch weit zurück. man macht sie zum anwalt einer illegalen rechts-liga-vereinigung.

ihr buch: *Hans-Magnus Enzensberger 'Verteidigung der Wölfe'*

alle Zeichnungen, die wir alle sehr lieb haben, sind von unserer Quotenfrau



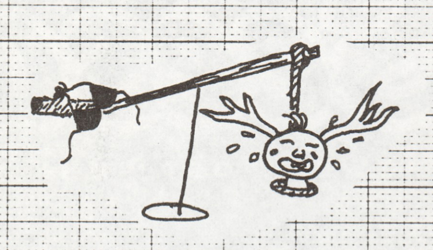
ZWILLING / 21.05. - 21.06.
das auf eigene füssen stehen gleich obdachlosigkeit bedeuten muß, war ihnen nicht bewußt, als sie ihrem vater beim hastigen abschied noch schnell den wagen zerkratzten. einer versöhnung steht diese tage uranus wohlwollend gegenüber. schon wegen der kohle scheint dies unabdingbar.

ihr buch: *Franz Kafka 'Brief an den Vater'*



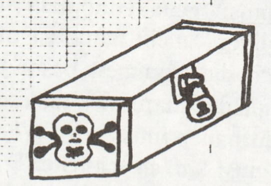
LÖWE / 23.07. - 23.08.
diesen monat finden sie sich selbst -und das leider in der jugendorganisation der FDP. sie vertiefen ihre abneigung gegen arbeitslose, künstler und andere fortschrittsfeinde. diesen monat besuchen sie den ersten 'jungliberalen'-ausflug.

ihr buch: *Gerhart Hauptmann 'Die Ratten'*



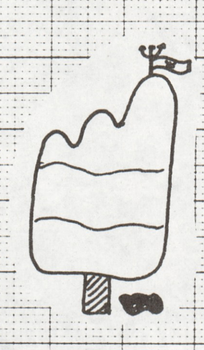
WAAGE / 24.09. - 23.10.
ihre eltern planen sie in den sommerferien zu ihren großeltern zu geben - und das, wo sie sich schon so auf lloret de mar gefreut haben. scheiße; opa erzählt nur vom krieg und die hirschgeweihe im gästezimmer verhindern einen normalen schlaf.

ihr buch: *Peter Weiß 'Abschied von den Eltern'*



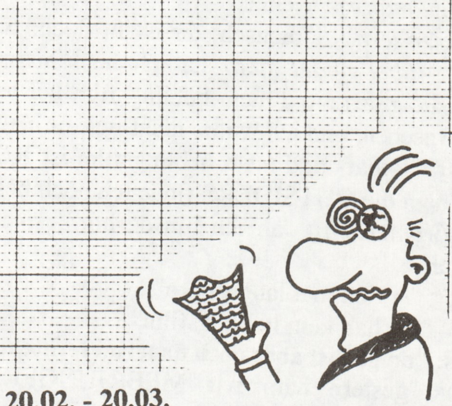
SKORPION / 24.10. - 22.11.
planeten verglühen, schmetterlingsarten sterben in einer tour aus und ihnen ist ebenfalls irgendwie schlecht. zu allem übel verkrachen sie sich diese woche noch mit dem milchmann und das abo ihrer fernsehzeitung läuft aus.

ihr buch: *Hermann Hesse 'Der Steppenwolf'*



WASSERMANN / 21.01. - 19.02
ihre intellektuelle bildung erreicht ungeahnte höhen. sie geraten mit logischem kombinieren an die antwort auf alle fragen. scheiße nur, daß diese so deprimierend ist, daß sie wünschten, sie hätten nichts davon gewußt & wären fließbandarbeiter geblieben.

ihr buch: *Immanuel Kant 'Kritik der reinen Vernunft'*



FISCHE / 20.02. - 20.03.
fische ist ein typisch deutsches sternzeichen. kein land stellt soviele fische in prozenten und in den weg von normalen menschen. die labile ausrichtung der fische-mentalität mündet nicht selten in namenlose zivilfeigheit und das tragen von fahrradhelmen.

ihr buch: *Heinrich Mann 'Der Untertan'*

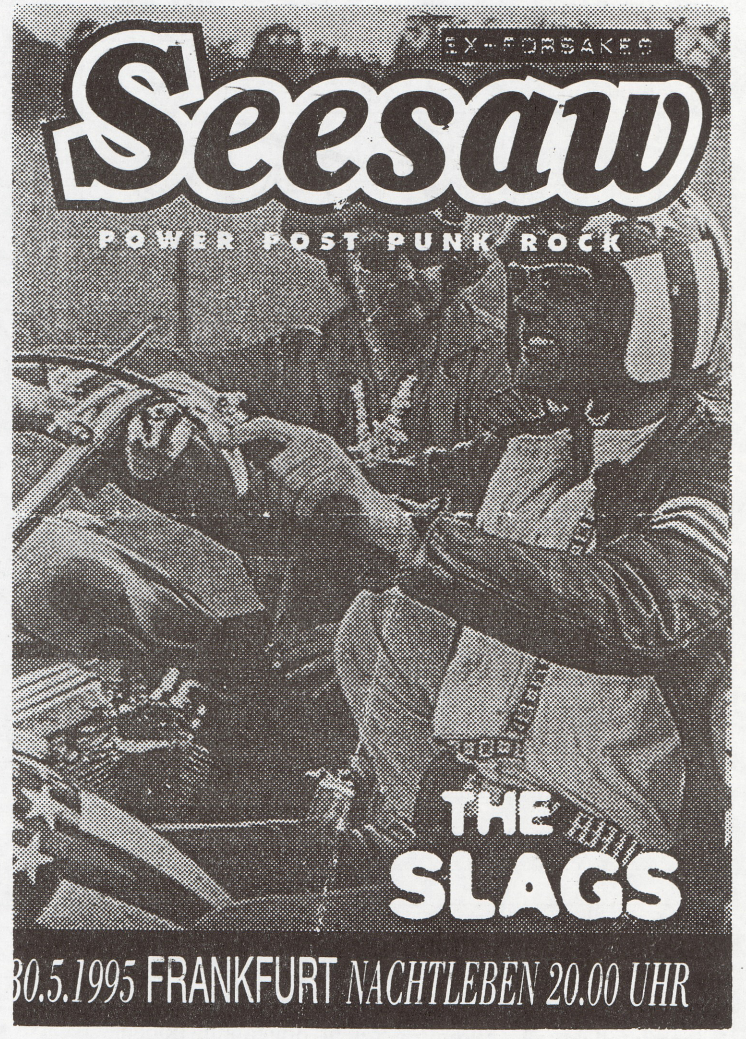


Raider heißt jetzt Twix

über bands, die nicht mehr forsakes heißen

-sonst ändert sich nix. wer fand diese namensänderung des pausensnacks damals nicht toll? ich kann es euch sagen - alle. denn sie war superscheiße. wer soll sich diese absurden neuerungen überhaupt merken? letztens erhielt ich einen nach **KARL-MARX-STADT** adressierten brief als unzustellbar zurück. ja das haben sich die bürokraten fein ausgedacht.
um das alles zu vergessen, gehe ich oft aus: um zu vergessen, um zu trinken und um zu kontrollieren, daß nicht jemand aus der clique schlecht über mich spricht. während der letzten reise in die arme der einsamkeit, wollte ich ein interview führen mit einer sehr guten band, die sicherlich bald jedeR hören wird. genau diese **FORSAKES** aus *hanau*. doch traf ich zwar die selben verbitterten gesichter wie immer in der band, dennoch waren es nicht mehr die **FORSAKES**. "ey nee, wir heißen jetzt **SEESAW**". ey danke. warum und wie es dazu kam erzählten sie mir auf der tischtennisplatte in der **KRONE** (dort spielten sie als vorgruppe von **THE SLAGS**)

linus: "stellt euch doch mal vor und sagt, was euer lieblingsfilm ist"
oliver*(aufgekratzt)*: "mein lieblingsfilm??"
linus: "genau, und dein name und dein instrument"
oliver: "mein name ist oliver reich, zur zeit spiele ich die trommel, besonders die snare - eigentlich nur die snare, das andere zeug hätten sie gar nicht aufbauen müssen....." *(holt immer weiter aus)*
linus: "mach schneller"
oliver: "also mein lieblingsfilm ist TRUST. den alle kennen"
alle: "nee"
oliver: "nagut, dann ist es FORREST GUMP"
(große freude)
linus: "der hat auch viele oscars - der muß einfach gut sein"
oliver: "ich hab auch schlagzeug gespielt in dem film. weiß aber keiner."
linus*(zu matze)*: "weiter"
matze*(zögernd)*: "mensch, du weißt doch, wie ich heiße. *(überwindet sich)* na ich heiß matze und spiel die gitarre und mein lieblingsfilm lief letztens im fernsehen, und ich wußte nicht, wie er heißt"
lothar: "lothar- und mein lieblingsfilm ist ROCKY IV - nein die OUTSIDERS finde ich noch besser"
horn*(weinerlich)*: "äh ich bin de horn, spiel bass und äh....."
oliver: "sprich mal lauter horn"
horn: "ich hab kein lieblingsfilm"
linus: "du guckst aber doch dauernd fernsehen"
horn: "gestern ham wir MEERJUNGFRAUEN KÜSSEN BESSER gesehen - das ist jetzt mein lieblingsfilm"
uli*(spielt nicht bei den forsakes, antwortet aber auch gern)*: **"ich bin uli und mein lieblingsfilm ist DUMM UND DÜMMER"**



jeff*(der farbige tourbegleiter)*: "I'm jeff, I'm a nigger and I come from merryland"
(die ex-forsakes lachen - ich gucke pikiert)
linus: "wie sieht das denn jetzt mit der namensänderung aus?"






oliver: "wir heißen jetzt SEESAW nach dem gleichnamigen flipper der in darmstadt in der krone steht" *(den flipper hat er vor 5 minuten entdeckt)*

matze*(hält auch nichts von der wahrheit)*: "wir sind alle freunde des flippersports"
lothar*(redet tacheles)*: "es war so - bei MTV hab ich eine sendung gesehen, 120 minutes, wo das THROW THAT BEAT IN THE GARBAGE-CAN-video gesendet wurde und der moderator machte sich die ganze zeit darüber lustig, daß der name falsch ist, weil es heißen müßte 'throw that beat INTO the garbagecan'. daher möchte ich nicht, falls wir irgendwo im ausland gespielt werden, möchte ich nicht, daß er sich die ganze stunde darüber totlacht, daß die blinden deutschen zu dumm sind, einen grammatikalisch richtigen namen auf die reihe zu bekommen. 'the forsakes' heißt 'das verläßt'"
linus: "und hat SEESAW jetzt irgendne bedeutung, oder habt ihr das einfach nur genommen?"
lothar: "linus, sehen wir so aus als würden wir namen verwenden, weil sie irgendeine dramatische bedeutung hätten?"
(bumm - lothar reißt das netz der tischtennis-platte runter)
oliver*(ernsthaft falsch)*: "ey du machst das netz von unserm billardtisch kaputt" *(gelächter)*

oliver*(unbeirrt)*: "es war so, ich hab unserer SEATTLE-korrespondentin *('lautes gestöhne seitens der anderen')*, die im übrigen meine freundin ist, eine liste von 50 namen vorgelesen und das war der einzige name der halbwegs cool klang"
matze: "aber nur für die leute in SEATTLE, für die leute in darmstadt und hanau klingt das fürchterlich scheiße"
horn: "wahrscheinlich hat die frau den oli auch nur auflaufen lassen"
lothar: "ich möchte nicht, daß du schreibst, wir heißen so, weil es in seattle cool klingt - es ist zwar so, aber das muß ja niemand wissen"
linus: "macht ihr grunge oder wie nennt ihr das?"
(unruhe - wer darf die hierzu rechtgelegte bandphilosophie vortragen?)
lothar*(beherzt)*: "grunge hat noch nie existiert. wir machen die musik, die wir schon immer gemacht haben. und plötzlich kam dieser scheiß-dreck"
oliver: "grunge war nur ne klamottenbewegung"
jeff: "die jungs machen kein grunge, den gibts nur in ami-land, die machen musik aus dem besch"
linus: "das hab ich jetzt nicht verstanden"
jeff: "hast du noch nie gehört einen schwarze der spricht hessisch"
linus: "ne, ich hab noch nie jemanden gehört der 'besch' gesagt hat"



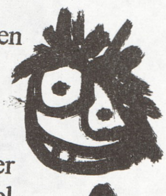
Die Musikgruppe Seesaw

__uli__*(fern jedes zusammenhanges)*: **"kurdt cobain ist auch nur ne modebewegung"**
lothar: "ziemlich bitter, daß dieser begriff grunge-rock aufkam, und wir darunter gehandelt werden"
(erneute diskussion)
__linus:__ "wann kommt endlich die CD?"
__lothar__: "gute frage, hoffentlich noch 1995"
__linus:__ "habt ihr wirklich ein label, oder würdet ihr es auch selber machen?"
__lothar__: "ich hab das durchgerechnet, wir würden es auch selber machen"
__oliver__*(wurde beim durchrechnen wohl nicht einbezogen)*: "wer hat'n des gesagt?"
__lothar__: "dann wird mein auto halt wieder verkauft"
__horn__*(wie else kling)*: "jaja, das hat 12.000 mark gekostet und hat 4000 kilometer drauf"
__matze__*(ebenso)*: "das hat ihm seine mutter gekauft"
__linus__: "würdet ihr gerne ein video machen und wärs o.k., wenn es unter grunge auf VIVA läuft"
(die band ist unsicher - dieses thema fiel wohl bei der bandinternen image-schulung aus)
__lothar__: "ja ein video schon gern....... wir müßten halt das richtige stück auswählen, sicher gibt es nummern, die an das klischee erinnern..... wir würden da schon einen weg finden"
__matze__: "außerdem sagen die doch eh, was sie wollen."
__lothar__*(ist der problematik unbewußt ganz nah)*: "wir haben unsere stücke ja nicht geschrieben, um irgendeinen schwachsinn zu erfüllen"
__linus__: "wenn man ein video macht, das auch gezeigt werden soll, müssen sie doch irgendwas erfüllen"
__lothar:__ "wir würden das video schon selber machen mit dem rautie *(von KIX)* vielleicht"
(sexualisierte und absurde vorschläge über das video werden seitens der band vorgebracht)
__linus__: "wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, werdet ihr mit eurem video sony über den tisch ziehen und nicht umgekehrt"
__horn__: "von dem geld, das sie uns geben, kaufen wir sie auf"
__lothar__: "man macht ey zwangsläufig, was man ist - es gibt begrenzte möglichkeiten bei alternativer musik, so wie wir sie machen, und warum sollen wir die nicht ausschöpfen? wär doch gut bei WAHWAH die eigenen sachen zu sehen. wenn man das selber macht, kann doch nichts schiefgehen"
__linus__*(testet die frage zum 2.mal)*: **"nicht daß sich einer von euch erschiessen muß, wenn's scheiße läuft"**
__lothar__*(mit dem gedanken anscheinend vertraut)*: "mein gott, wenn sich einer von uns erschiessen muß, muß sich einer von uns erschiessen"

(nicht schlecht - die slags beginnen nun zu spielen und die jungs wollen gucken)
__linus__: "o.k. dann nur noch soviel. mit welcher band wollt ihr nicht verglichen werden?"
__oliver__: "doppelbock"
__lothar__: "nirvana"
__matze__: "jackson brown"
__horn__: "blöde frage"
__oliver__: "'ne gute frage"
__horn__: "die langweiligen, die der lothar immer hört"
__linus:__ "the eagles?"
__horn__: "nein pavement, der lothar würd gern wie pavement klingen"
__lothar__: "dummschwätzer"



__uli:__ "ich hab noch'ne frage, horn hast du abgenommen?"
(gelächter)
__horn__: "ne ich hab mein gewicht grad so halten können"
__linus__*(taub)*: **"halbieren können?"**
(lothar lacht am lautesten)
__horn__: "ha du solltest mal den lothar sehen, wie er im badehandtuch und mit der gitarre vorm spiegel steht und sagt, 'wir sind so fett horn. wir müssen unbedingt joggen'. aber das will natürlich keiner außer dem lothar"



einzelheiten dieser art wurden noch weiter zu tage gefördert, teilweise aber so intim, daß sie für unser unmotiviertes mittelstandsblatt zu sensationell waren.
also versäumen sie nicht die forsakes, die jetzt SEESAW heißen. sie würden mehr verpassen, als sie es sich leisten können.
linus

KEIN THEMA, ODER



Abstellen von „Fahrrädern" im Hausflur ist nicht gestattet!! Hausmeister

die sonne scheint wieder und es ist nur noch eine frage der zeit, bis die neue 'spielhölle' und die sommerausgabe des 'comeback' erscheinen. immer, wenn es soweit ist, treffen sich linus und ich, um uns auf ein thema für unsere gastartikel zu einigen.
"laß uns was über das problem 'ab 18' schreiben", schlage ich vor. er könne zwar über alles was schreiben, entgegnet linus, hierzu fiele ihm aber nur ein, daß er es ziemlich gut findet, wenn ein film erst 'ab 18' ist. wegen der gewalt und so... als ich noch nicht so alt war, fand ich solche filme aus anderen gründen interessant.
auch andere themen wie 'original und fälschung', 'schumi', 'neue deutsche welle' und 'frühjahrsmüdigkeit' stießen nicht gerade auf begeisterung.
da es noch nicht geklaut wurde, erinnert mich das neue rennrad von linus daran, wie er eines tages ins 'comeback' stürmte, um nach einem bolzenschneider zu fragen. er hatte sich nicht an die anweisung des hausmeisters gehalten (siehe oben). und hausmeister besitzen ketten aus stahl... und wir hatten endlich ein thema:



HAUSMEISTER ETHAN H.



HAUSMEISTERIN ISABELLA R.



HAUSMEISTER THOMAS D.



HAUSMEISTER ANTHONY P.

gerne erinnere ich mich an die wohnheimjahre meiner studentenzeit zurück. wenn man einmal die woche seine bettwäsche zwecks reinigung zum hausmeister brachte, durfte man sich gratis bis zu drei clopapierrollen mit aufs zimmer nehmen. bis zu jenem tag, als der hausmeister am schwarzen brett verkünden ließ, daß in zukunft jeder sein clopapier selber kaufen kann... (wen interessiert denn das?)
auch bei diesem hausmeister war es nicht gestattet, fahrräder im hausflur abzustellen. deshalb haben wir sie mit aufs zimmer genommen, was dem hausmeister auch nicht recht gewesen wäre... (wen interessiert denn das?) (eben!) ...und bevor es keinen mehr interessiert, werde ich abschließend die fantastischen vier zitieren, die da sagen: "die einen glauben an den sturm, die andern an das beben und der typ behauptet eben, es wird regen geben. es kommt nicht darauf an, wie man das ende sieht. es geht auch nicht darum, was dann genau geschieht. (...) doch schalt niemals aus und hör niemals auf zu denken. das ist nicht umsonst, ich will dir auch nichts schenken. hausmeister thomas d., für heute bin ich raus, ich zieh' den regenmantel an, denn es sieht nach regen aus.

Könnte das etwas für Sie sein?

CDs für Sie gehört

KRACHGAU UND SCHREIMAUL
single
das solo-projekt des jetzigen UB-PLASMA trommlers (darmstadt) beinhaltet einige geräusche auf band, die sonst nur auf baustellen zu hören sind. guter gag, den man aber wie jeden guten gag, kaum gerne mehrmals hinternander hören möchte. ich weiß, jetzt gelte ich in der schmierigen avantgardeszene als reaktionär, aber das hier ist mir trotzdem viel zu progressiv.
Stefan Dierks / goethestr / 64283 darmstadt

Rich Kids on LSD
"RICHES TO THE RAGS"
die neue cd der jungs mit dem coolen namen ist nicht mehr ganz so ungestüm und wild. dennoch nicht schlechter - höchstens ein wenig souveräner - und übrigens immer noch wild genug.(epitaph)

Verschiedene
"Jung kaputt spart Altersheim"
nostalgie punk aus der stadt der chaostage. authentisch, trashig und an einigen stellen nervig. trotzdem ein punkdokument, das es von jeder großen stadt geben sollte. rocken und dosenbiertrinken tun hier u.a.: B-Test, Blut & Eisen, die Brieftauben, Boskops etc. (24 songs).

Radio Mondain Den Haag
"DE SESSIES 2"
hoffentlich mach ich hier nix falsch, denn der infozettel zu dem ding ist weg - und so bin ich auf die holländische beschriftung angewiesen. da aber holländisch und deutsch beide indo-germanischen ursprungs sind, werde ich keine probleme bekommen.....
menno was heißt das denn da alles? verdammt. äh, also auf der kassette jedenfalls sind reichlich lieder jeder facon von hoher qualität - das ganze ist wohl zusammengestellt von den TRESPASSERS W, der am meisten groovy undergroundband aus den niederlanden.
Te bestellen bij:
Trespassers W / Javastraat 27A / 2585 AC Den Haag

Panama Red
DEMO
die musikgruppe des kleinen 'forsakes'-bruder michi präsentiert auf der demonstrationskassette neue mitmusiker und neue werte. zwischen 'sonic youth', den 'lemonheads' und einem autounfall steht die musik. und nachdem ich den drögen forsakes *(heißen jetzt 'seesaw' um wiedermal das umfeld zu vergrätzen)* höchstens noch eine vom-gescheiterten-musiker-zum-kellner-karriere zutraue, sollten 'panama red' zum hanauhype erklärt werden.

Fatal Charm
"OUT OF MY HEAD 1979-1981)"
das artwork dieser CD ist so haarsträubend scheiße, daß sicher auch aldi ablehnen würden, sie ins schaufenster zu stellen. nichtsdestotrotz sind die nackten tatsachen, die durch die boxen kommen, einsame klasse. zu hören sind sachen zwischen GLAMOURPUNK und trashigem WAVE. erinnert an ULTRAVOX und etliche mehr. keine widerrede - kaufen!
(3rd stone)

BLACK MARK FESTIVAL'95
diverse
das hier bieteteinen guten überblick über das programm des black mark-labels.zu schade um es zu behalten. der verfasser des ersten leserbriefs kriegt dat ding zugeschickt. anbei dann MORGANA LEAFY, CEMETARY TAD MOROSE und MEMENTO MORI:

BLITZKRIEG
"OHNE ZUKUNFT"
zur orientierung: blitzkrieg gibt es schon lange nicht mehr. sie waren wohl eine beliebte hannover-punkband der ersten stunde. hier sind ihre kompletten hits in teils abenteuerlicher soundqualität drauf. cooles relikt der zeit. bonustrack: auf dem cover sieht man 'wixer', der jetzt bei den boskops spielt mit atemberaubend häßlichen schnauzbart, der offensichtlich kein spaß ist.
(nasty vinyl)

BAD TOWN BOYS / NO FUN AT ALL
"There is a reason to believe in miracles"
ich will hier nicht lange um den heißen brei herumreden. wie wird schon eine mini-CD der BDATOWNBOYS sein? die übrigens hoffentlich allseits bekannt sind. natürlich wird sie gut sein. also, wer nur OFFSPRING und GREEN DAY hört, ist nicht viel mehr als ein musikfernsehen-gesteuerter trenddepp. die anderen kennen die BTB sicher und dürfen auf der CD noch deren kumpels von NO FUN AT ALL kennenlernen.
(burning heart records)

Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit unbedingt erforderlich.

GIGANTOR "It's Gigantic"
The Singles 1992-1994

endlich das ganze zeug auf einer CD. schönster sommer-punk bei dem mit sonnenbrille und offenem fenster ins schwimmbad gefahren wird. 21 songs sind dabei, wovon viele coverversionen darstellen: u.a. von STING, DANZIG, KISS oder auch DEPECHE MODE. das teil ist einfach 'ne 100%ige empfehlung.
(lost and found)

Wayne Kramer
CD
noch eine tolle epitaph-band, die nach epitaph klingt. traut sich auf diesem label keiner mal die alten bad religion-sachen zu vergessen -oder fliegt er dann raus?
(epitaph)

Dead Beat
"FILE UNDER FUCK"
wer die 5 groß-bieberauer bis jetzt verpaßt hat, muß schon ordentlich kontakt-gestört sein.
auf ihrer aktuellen CD decken sie mißstände auf, treten auf die mittelstandsverzerrer und sind trotzdem saugut. außerdem dokumentiert diese cd plus band EINDEUTIG, daß *lost and found* kein geld-gieriges arsch-label sind, wie versprengte irre dauernd behaupten. ich kenne deadbeat und weiß, daß diese CD (auf lost&found) der band hundertmal mehr hilft, als daß sie lost&found nur irgend'ne mark bringt. und wer DIY-bands wie deadbeat featured IST korrekt.
lost and found

EISENVATER
"III"
aus hamburg kommen eisenvater und sie sind wahrlich keine gewöhnliche band. doom-einflüße verschmelzen mit industrial-anleihen (vgl-ministry). alles in allem eine aufregende CD, die ruhig weniger nach LAIBACHSCHEN-pathos klingen könnte.

Punk-o-Rama
die epitaph-collection mit offspring, bad religion und und und braucht sicherlich keine große präsenz in der spielhölle - trotzdem hab ich sie gern genommen. (epitaph)

WORLD COLLIDE
"all hope abandon"
world collide sind eine sehr junge band - offensichtlich ist keiner von ihnen älter als der autor dieser zeilen. macht nachdenklich - eigentlich wollte ich lieber 'ärgerlich' schreiben, aber das wäre wohl zu unsachlich. die jungs ham halt'ne platte draußen,auf die ich neidisch bin.
L&F

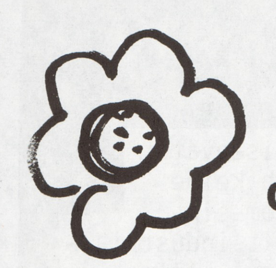
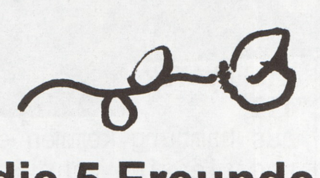
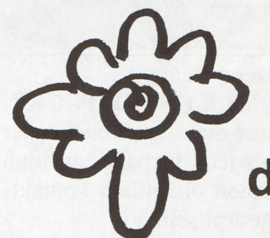
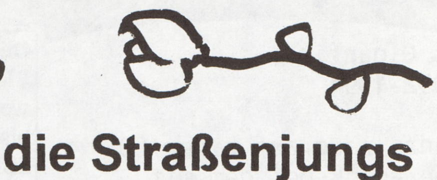
MANGLED TORSOS
"Godless"
technisch anspruchsvoller deathmetal. nachteiliger gesang. etwas bemüht,schon mal gehört. nicht schlecht, aber nicht originell genug um herauszuragen.
(morbid records)

RIGHT DIRECTION
"all of a sudden"
gesanglich bestehen hier parallelen zu 'GROWING MOVEMENT" und die musik ist mit der faust voll im gegnerischen magen. das hier ist für mich der beste lost&found-release dieser tage.
(L&F)

HAEMORRHAGE
"Emetic Cult"
der name bedeutet blutsturz und das cover stammt wohl aus dem amsterdamer wachsfiguren kabinett. der rest ist auch schnell geklärt. ein barockes intro versetzt den hörer gleich in die passende stimmung. als gesang fungiert eine gesampelte toilettenspülung - aber ich kann mich auch irren. die CD liefert mächtig abgefahrenes und strotzt vor ideen. trotzdem nichts für sanfte gemüter. das coolste death metal ding seit einiger zeit.
(morbid records)

The Bates
die neue cd
den namen weiß ich nicht mehr, weil ich das ding verschenkt hab. und ich tat gut daran.
(ariola oder sony oder höchst)

UNBROKEN
"Fall on proverb"
BATTERY
"Let the past go"
2 mal jeweils 4 songs; wir fachleute sagen MINI-cd dazu. was soll zu den bands noch viel gesagt werden? engagierte texte unterlegt mit verzerrter gitarrenmusik.

die 5 Freunde
(kesselhaus)

die 5 freunde sind irgendwie schon immer da. sie waren irgendwie schon immer toll, aber das letzte quentchen aufmerksamkeit ist ihnen bis jetzt konstant versagt geblieben. *'warum?'*, werden Sie fragen und sie tun das zurecht.
höchstwahrscheinlich weil die *'5 Freunde'*-musik zwar toll ist, aber eben nicht bis zum anschlag toll. die texte liegen zwischen 'der Regierung' und vielleicht 'Toc-o-Tronic' - die musik zwischen **60er, 70er geschraddel** *(wobei ersteres in hamburg ja super-hip zu sein scheint)* und den schon zitierten bands. (mich persönlich stört an der band vor allem, daß es **6** junge leute sind und der name sich daher nur als cooles 80er jahre versatzstück verstehen läßt. diesem dilemma bewußt, versucht das info-blatt zu relativieren: *"...jeder der 6 hat also 5 Freunde..."*; was aber dann doch ziemlich aufgesetzt wirkt. das natürlich nur am rande.) den '5 Freunden' wurde jedenfalls nie eine richtige größere beachtung zu teil und sie bleiben wohl in dieser form weiterhin nur die benachteiligten geschwister im *'Hamburg rockt'*-boom.

zum konzert: ziemlich volles haus haben die 6 freunde dem kesselhaus trotzdem beschert; ein aufwärtstrend in der *'provinz'*? möchte man fast meinen, waren doch letztes jahr keine 20 leute bei ihrem konzert im eledil.
alles war gut.
der gitarrist wälzte sich am schluß auf dem boden, und hatte dabei aber immer noch sein bier im auge, was wir geplant hatten als mutprobe austrinken. das klappte dann aber nicht. trotzdem gefiel uns die band, die drakonisch über ihr bierglas wachte. die lieder waren charmant und süß *(das markenzeichen der 6 Freunde)* und alle sahen nett aus und trugen klamotten einer zu-cool-erklärten-vorzeit.
die *'5 Freunde'* waren halt schon immer irgenwie toll. oh das erwähnte ich bereits.

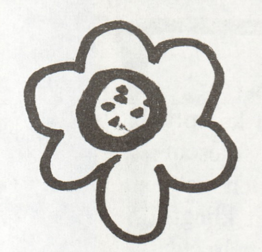
die Straßenjungs
(die krone)

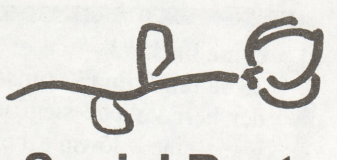
ebenfalls schon immer da sind die jungs von den straßenjungs. nur waren die noch nie besonders gut. das höchste, was ich ihnen zugestehen würde, wäre, daß sie in ihren end70er anfängen noch irgendwie für die region wichtiger **bauern-punk** waren. doch wie düster sehen ca.18 jahre nach bandgründung die fakten aus:
männer denen ich zutraue, daß sie im ballonseide-trainigsanzug durch den ALDI marodieren, um büchsenbier, büchsenmilch und büchsenfleisch zu kaufen, traten ende märz an, ihr erbe auszuwalzen.
und wie sie das taten.

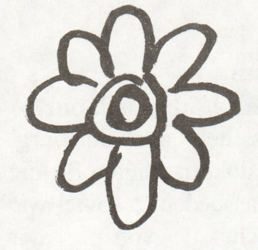


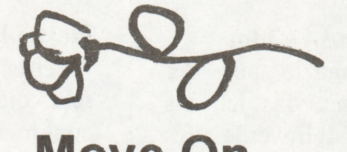
als würde das revival-schauspiel der ab-zieher von den rolling stones im kleinstadtmilieu aufgeführt. genau so ließen sich die haudegen von einer gut (ab-)gefüllten kronehalle feiern, als gäbs kein morgen mehr. daß die musik der band schon längst in den hafen des hard-rock eingelaufen ist, schien dabei niemanden zu verwundern
stellt sich nur die frage, ob es zwangsläufig ist, wenn man so lange im 'geschäft' ist, daß man zwangsläufig mit jedem jahr uncooler und lahmer wird?
(vgl. annie lennox, die neue ärzte-platte, aerosmith, (obwohl die wohl auch früher schon ziemlich scheiße waren), joschka fischer, otto walkes, pearl jam .....und was weiß ich, wer sonst noch)
so habe ich nun meine straßenjungs-platte verschenkt, sitze daheim und warte auf irgendwas, das uns retten wird.

* nicht alle 5 FREUNDE











Social Beat

(oetingervilla)

kostenlos, gegenkulturell und anspruchsvoll.

social beat scheint eine der lobenswertesten einrichtungen zu sein, die der undergroundsumpf je nach oben gebracht hat. lauter 'freie' literaten aus der untiefe des gesamten landes treffen sich hier und lesen ihre sachen. sachen, die sonst kaum zur disposition stehen im rowolth-regal.

MOVE

ON

der reiz von **social beat** begründet sich unter anderem auch auf der unterschiedlichkeit der vorleserIn, der/die gerade an den start geht. mal humorvoll, mal weise, mal nicht so toll - man kann sich auf nichts einstellen und das ist gut so. das hier war (und wird es zum glück noch öfter sein) eine dringende alternative zu der **belanglosigkeit des fünften abends**, den man sonst in folge in der kneipe verbracht hätte.

p.s.: schade, daß mein berliner brieffreund, der angeblich auch lesen sollte, noch nicht mal da war. autopanne oder hochstapelei?- urteilen sie selbst. viele grüße von hier aus herr henze.



social beat - jetzt auch als telefonservice

Move On

(oetingervilla)

in spielhölle nummer 9 kürte ich eine mir bis dato völlig unbekannte musikgruppe zum top-act. move on hießen die. ihre cd *"...anytime but now"* empfand ich regelrecht als klasse. -

außer meinem positiven review aber, las ich ab dann eigentlich nur schlechtes über die band. das gab mir zu denken, und ich sah ein, daß alle anderen mal wieder voll im unrecht waren. das bestätigte sich einstweilen noch, als auch **frank neumann**, *move on* als MTV-esken H-BLOCKX-abklatsch deutete. entschuldigend läßt sich sagen, daß frank neumann zu seiner zeit einmal boxer war. ***schwere kopftreffer und leberhaken*** trüben sicherlich sein urteilsvermögen. deshalb gingen reta und ich frohen mutes an besagtem abend in die villa oetinger. wir verpassten, wie sich das für **ignorante V.I.P.s** gehört, die hoffnungsvollen vorgruppen und weigerten uns noch voll zu bezahlen. der anwesende **MATT BAUER** seines zeichens sänger von *dead beat* querulantete aufgrund dieser sachlage herum. auch er diagnostizierte die heidelberger MOVE ONs als schmutz aus der retorte. ts, ts, ts.

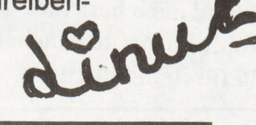
Du sollst, sagte die Lehrerin zu Getrud, du sollst das Leben ernst nehmen. Jawohl, sagte Gertrud und erschoß sich.

unbeirrt von unserem verbitterten umfeld lauschten wir der band, über die ich jetzt folgendes sagen möchte:

der gitarrist war extrem gut. die musik ist teilweise angepoppter hardcore. der sänger war groß und ging durch die lichten reihen des hauptsächlich daheimgebliebenen publikums, wobei er gerne zahlenden gästen ins gesicht sang.

move on sind eine interessante band mit substanz

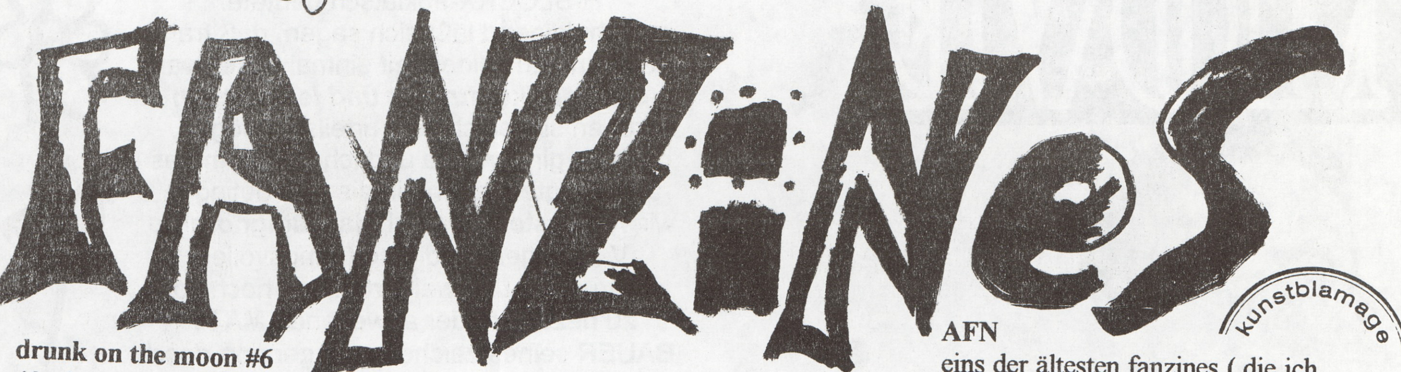
-und wenn ich der letzte bin, der sich traut, das zu schreiben-



Sondermüll #2
ca. 60 seiten / dinA4 / 3dm
hochwertiges magazin aus der näheren umgebung, das ich bis jetzt nicht kannte. ich werde alles daran setzen, mit den leuten in kontakt zu kommen (wie immer). das vor allem auch weil die bandauswahl mir sehr gelungen erscheint. es wird gesprochen mit/über MONSTER MAGNET, TOXOPLASMA, OFFSPRING, SHOCK THERAPY etc. zudem gibt es auch gute informations-artikel.
sondermüll / postfach 1216 / 64747 breuberg

Plastic Bomb
98seiten/dinA4/6dm(incl. porto)
sehr dickes heft aus duisburg. punkrocker dokumentieren für die nachwelt. das bedeutet soviel wie erlebnisbericht von der alkoholikerfront und eine reihe von coolen bands. besonders supi mag ich die plattform die mann ATTILA THE STOCK-BROKER gab - auf welcher der groovy engländer wiedermal nicht müde wird von seiner FDJ(!)-vergangenheit zu berichten.
also ein schönes heft mit viel drin und ner gratis CD
michael will /forststr.71 / 47055 duisburg

come back #3
28 seiten / dina5 / umsonst
der herr kollege siegfried kämpft wie eine löwin bei diesem magazin.... und das sage ich nicht nur so dahin, weil es gut klingt-sondern ich weiß es regelrecht. dennoch birgt sein prinzip der nullzensur bei den vielen schreiberInnen einige ausfälle. dieses bitte ich als treuer leser zu unterbinden. siegfried, schreib gefälligst mehr selbst, damit mir 'deathrisotto' texte von augen-scheinlichen idioten nicht mehr vor die linse kommen. danke.
dein linus
siegfried / elisabethenstr.5 / 64283 darmstadt



drunk on the moon #6
40seiten/ dinA4 / 4.50dm
in der aktuellen ausgabe ist bernd begemann dermaßen über-repräsentiert, daß es schon wieder cool ist. hätte kurt cobain statt songs ein fanzine gemacht, es würde ca. so aussehen, wie das, was ich in hier meinen bierdeckelgroßen händen halte. witzig, cool und interessant und wie aus einem guß.
michael brandes / münster-str.61 / 48249 dülmen

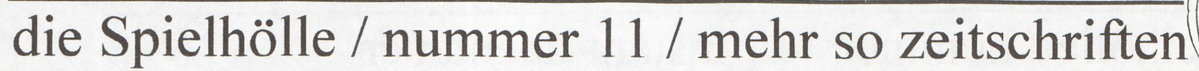
Headspin #12
64 seiten/dinA5/3dm
das headspin ist das süßeste fanzine der ganzen welt. ständig folgt mann/frau dem jugendlichen (20jahre) autor auf seinen freiersfüßen durch das herz-schmerz-land. insgesamt er-scheint das wie 'die aktuellen leiden des jungen werthers'. 100 prozent lesenswert! ach ja über musik wird auch berichtet.
christoph koch / maisacherstr.1 /82256 fürstenfeldbruck

HULLABALLOO #13
3dm / 44 seiten / dinA5
der richtungsweisende fanzine-macher aus duisburg zeigt uns allen mal wieder, wo barthels den punk herholt. eigentlich kein kunststück; immerhin macht er bei diesem immer gern genom-menen jugendspektakel schon seit jahrzehnten mit. daß er dabei aber immernoch so blendend aus-sieht, verwundert deshalb letzt-endlich mehr. spritzt sich der alt-meister eventuell regelmäßig HERBA-LIFE produkte? oder trinkt er gar nur kinder-cola(statt altbier)? irgendwas ist das geheimnis.... am besten ich erschleiche sein vertrauen und stehle hinterrücks seinen gral der jugendlichkeit. genau, so mache ich es. (public toys, germ attack etc- interviews).
tom tonk / stettiner str.15 / 47269 duisburg

kunstblamage

AFN
eins der ältesten fanzines (,die ich kenne). leider schafft der mittler-weile fast ganz vereinsamte guti keinen richtig konstanten auswurf mehr (außer wenn er morgens eventuell schleim abhustet). daher beschreiben die hefte eben mehr halbjährliche epochen als aktualismen. dennoch ist gerade diese kleine zeitlosigkeit ein groovy fleck authenzität. das AFN meint es ernst, mein du es auch ernst.
GUTI / postfach 1212 / 63591 niedermittlau

Intro #25
88 seiten/dinA4/frei
tolles magazin, das die brücke schlägt zwischen underground und industrie.
wer nicht gemerkt hat, daß obiger satz das ende der welt, wie wir sie kennen, dokumentiert, sollte seine spielhölle dringenst an leute verschenken, die besser drauf sind.
adresse steht drauf



KOX
neuheiten

Plot #3
ableger des ZAPs auf dem weg diesem den rang abzulaufen. mit dem ZAP und Lost & Found Rec. wird ein greulicher stellungskrieg ausgefochten. ziemlich bitter wie da mit allen umgegangen wird. - trotzdem finde ich das hier vom konzept und inhalt viel besser als das langsam festgefahrene ZAP.

feindbild
das fanzine kommt aus elmshorn; und mühsam verkneife ich mir müde kalauer über michael stich. -die punk-attitüde über die sich macher und zuständiges heft definieren, scheint konsequent die richtige direktion zu beschreiten. neben saufen und rotzlöffeln bringen viele äußerungen zum tragen, daß es hier nicht nur um ein systemimmantes freizeit-heft geht, sondern auch aktiv gegen-kulturell gedacht wird. graphisch überwindet sich das chaotische layout angenehmerweise nicht zur unlesbarkeit. voll old-school.

Alles Scheiße!

BRRRRRR

ABBER GEIL

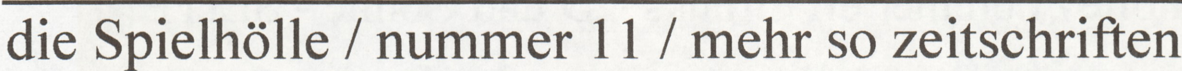
EBUs Chartbreaker #C
40 seiten / dinA4 / 5mark
was es über den mann hinter dem chartbreaker zu wissen gibt, lesen sie bitte, bitte in dem intro-artikel nach. das heft hier überzeugt vor allem durch die beiliegende kassette von der mann und frau die ebu-charts jedesmal neu wählen können. das heft dagegen, das uns der-dieter-'thomas'-heck für arme mitliefert, ist ein wenig behäbig -wie ein dicker hamster ungefähr, aber auch der hat ja seine reize; der läuft z.b. beim streicheln nicht dauernd weg - wie das heft.
carsten olbricht / botten-hornerweg 37 / 60489 frankfurt

UND GLEICH WEITERLESEN!

Lokalscheisser # 10 / 11
40 seiten A5/4.50dm incl. porto
der augenscheinlich witzige name kann mich wenig beeindrucken. daran ändert sich auch nach der lektüre wenig. die berichte über bands (z.b. MASTINO) sind dermaßen uninformativ, daß ich mir fast verarscht vorkomme. der besagte artikel zitiert ein paar textstellen und erwähnt, daß einige leute die band nicht mögen. das wars - auch im weiteren verlauf viel zu oberflächlich - kein einziger gedanke, den ich nicht schon irgendwo (besser) gelesen hätte. sorry.
pompotzke/ ahrstr.69 / 65629 niederneisen

HOFFNARR #7
40 seiten / dinA5 / 3,50dm
besitzt das coolste cover aller an-wesenden. desolate orthographie = punkrock -verstehe ich grad noch, dennoch solltet ihr beschreibungen von besäufnissen dringend reduzieren. viele wissen selbst wie man bier trinkt und würden auch gern mehr über andere sachen lesen. trotzdem gut.
stefan wünschel / albert-schweizerstr.31 / 76761 rüsselsheim

ABFALLKORB #1
16 seiten / dinA5 / porto
aus dem 'erotischen' umfeld des headspins-machers koch kommt dieser traum aus niedlichkeit und bewußter infantilität (das heft machen übrigens zwei leute -von denen der kerl, schätze ich, noch nichts mit oben erwähntem koch hatte). dieses heft ist unabdingbar für alle die wissen wollen, was geschah, als susannes schwester susanne wohin fahren sollte.
susanne reich / eibenstr. 5 / 82256 ffb



Beton Combo „GUTE ZEITEN-SCHLECHTE ZEITEN"

Die BETON COMBO machte von 79 bis 85 jenen naiven Punk, den wir wohl alle irgendwann mal gemocht haben. Textlich reduziert auf Systemhaß, saufen und vögeln, musikalisch eingeschränkt auf die berühmten drei Akkorde, ist diese Musik doch immer noch liebenswert. Die gesammelten Werke der Band gibt es jetzt auf CD und das ist gut so. Setzt Euch in die Fußgängerzone, trinkt literweise Bier und hört diese Musik!

Nasty Vinyl (Frank)

Pittbull „NEW ALL-TIME LOW"

Die Detroiter wüten auf dem neuen Silberling wieder ordentlich los und gefallen mir besser als auf „Casualty". Moderner Hate-Core mit treffend gesetzten Breaks und Tempowechseln, dabei immer wieder melodische Parts. Leider habe ich die Tour im April verpaßt. Ärger.

Lost & Found (Frank)

Brightside „FACE THE TRUTH"

Kassel scheint in Sachen Hardcore für L&F recht ergiebig zu sein. Nach den RYKER'S dürfen also nun BRIGHTSIDE loswuchten. Das machen sie dann auch ordentlich in bester NYHC-Tradition. Dabei orientieren sie sich für meinen Geschmack etwas zu sehr an den Originalen, es fehlt an Eigenständigkeit.

Lost & Found (Frank)

Ignite „IN MY TIME"

IGNITE haben nun schon die zweite Scheibe eingespielt und die ist wiederum super. Die Kalifornier aus dem Straight Edge - Lager, die den Körperbau eines Henry Rollins anzustreben scheinen, legen sechs melodiegeladene Stücke vor, die allesamt gefallen. Ich will mehr!

Lost & Found (Frank)

Yeti Girls „SQUEEZE"

Wer wegen des Band-Namens schon wieder Schaum vor dem Mund bekommt, wird enttäuscht - die YETI GIRLS sind durchweg maskulin. Das kann sie aber nicht davon abhalten, sonnigschönen Pop-Punk einzuspielen, der nur so mit zuckersüßen Melodien glänzt. Das dabei auch auf die gängigen Standards ganz gern zurückgegriffen wird, ist nicht zu verschweigen, aber selten habe ich eine Band gehört, die das so perfekt schafft. „Sexyminisuperflowerpopopcolafan" hat trotz des sperrigen Titels beste Chancen, Baggersee-Hit '95 zu werden.

Wolverine Rec. (Frank)

Kaaos „TOTAL CHAOS"

„Total Chaos", das ist Nostalgie. Auf der CD finden sich die wichtigsten Titel wieder, mit denen KAAOS Anfang der 80er Jahre Finnland heimsuchten. Urwüchsiger Brachial-Punk, der alles plattwalzt. Da die Sachen nicht mehr auf Vinyl zu haben sind, eine Möglichkeit zur Vervollständigung des Sammlerregals.

Lost & Found (Frank)

„Operation Frühjahrsputz",

ist nun nach „Aufruhr im Getränkekombinat" schon der zweite Band mit der Figur Harald Plumskloh. Comiczeichner ist ein gewisser JOE HOPEMAN und den Text verdanken wir einem JÖRG SCHLOCKERMANN. Da diese jungen Menschen in Darmstadt ansässig sind, geht man das Gucken und Lesen mit einer lokalpatriotischen Zugeneigtheit an, denn so häufig sind Comic-Veröffentlichungen hier ja nicht.

Die Story benötigt diesen Bonus aber gar nicht, die Agentenverfolgungsjagd durch die Republik hat ohnehin jene Skurilität, wie sie nur dem Hirn eines Volltrunkenen entspringen kann. Das ist gut so. Die Zeichnungen sind recht ordentlich. Das reell gezeichnete Umfeld steht aber im Widerspruch zu den knollennasigen Geschöpfen. Damit muß man leben. (Frank)

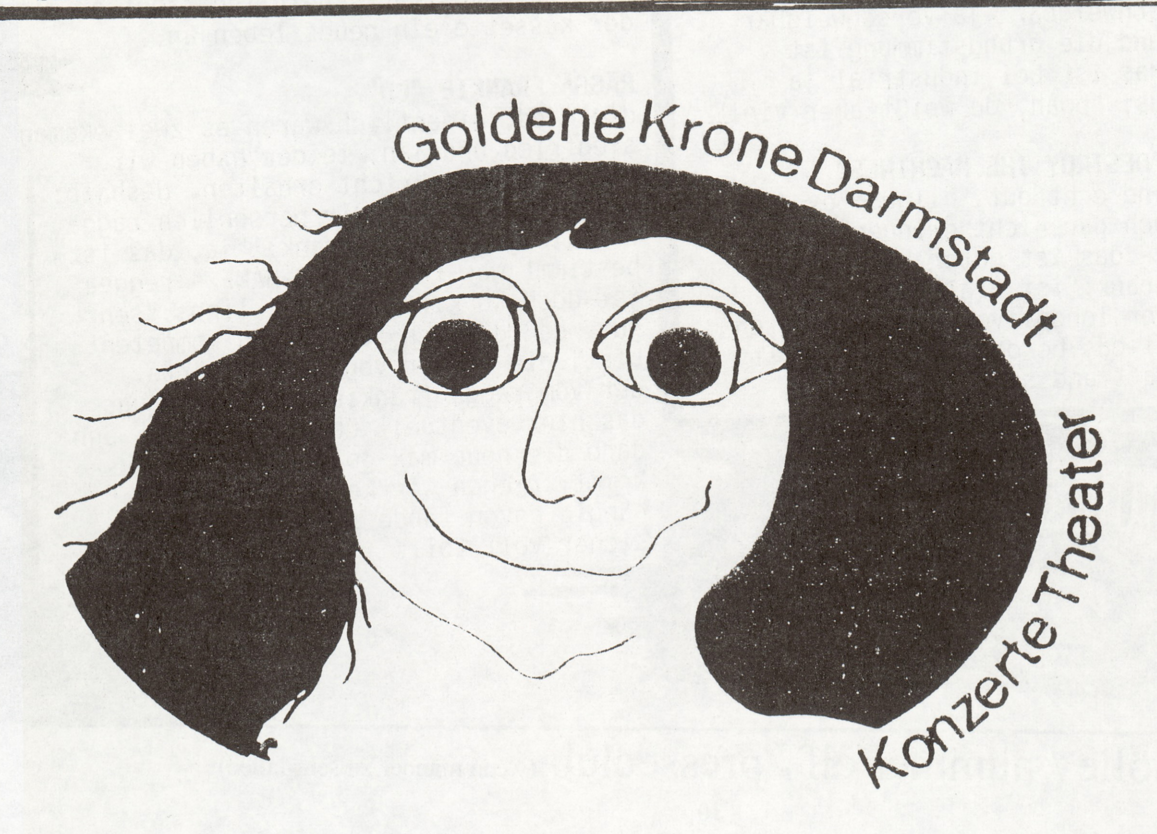
Darmstädter Comicfabrik
Heidelberger Landstr. 151, 64297 DA

Anmerkung: „Comic strips sind in Westeuropa und besonders in den USA verbreitete, meist geschmackverbildende und -verrohende Bilderfolgen in Streifen."



Oetinger Villa, 13. 5.

Es gab mal wieder ordentlich was auf die Ohren, Konzert in der Oetinger Villa stand an. Da man wenig plakatiert hatte, wäre es mir fast entgangen. Gnädigerweise informierte mich Linus, so daß ich pünktlich dort war, wo selbiger aber fehlte. Den Auftakt machte eine Band, deren Namen ich ohne Gewähr aufführe: TWO AND THROW (Sollte dieser nicht stimmen, opfert Jens Hähn bereitwillig seine linke Hand.). Die Buben brachten geradlinigen Hard-Core, für meinen Geschmack aber etwas zu monoton und einfallslos - man muß nicht immer mit Geschwindigkeit und Draufloshacken beeindrucken. Zweite Band des Abends war dann SIX FEET UNDERGROUND. Die ließen es auch ordentlich krachen, doch mit den Breaks und melodiösen Parts waren die Titel hier ausgefeilter. SFU brachten endlich auch etwas mehr Regung ins Publikum, wobei das durch den angereisten Bekanntenkreis sicher erleichtert wurde. Für mich die beste Band des Abends. Nun begann eine lange Pause. Manche verließen schon das Konzert in der Annahme, es sei beendet. Einer kam. Linus Volkmann, sich nicht mit den „Vorbands" abgebend, erschien zum Top-Act: MOVE ON. Die machten wie erwartet und befürchtet H-BLOCKX-Scheiße und hatten sich dazu einen Fan-Verein mitgebracht, bestehend aus Leuten, die auch auf einem BON JOVI-Konzert eine passable Figur abgeben würden. Ich ging. Einer blieb: Linus Volkmann - Industriestricher. (Frank)





VACE VALUE "CHOICES"

frank nach ca. 5sekunden: "das ist ja mal was nettes" - linus: "mir gefällt es auch" frank: "das is hard-core - stand auf dem zettel; hätte ich aber selbst gemerkt" linus: "mach dich bitte nicht über meinen einser-schein (uni) lustig" (den fand frank neben dem face value info-blatt) jetzt macht sich frank über den nachnamen meiner freundin lustig, über die band weiß er anscheinend nix. linus: "wie klingen die denn?" frank: "poison idea oder 'APT.3G'"

OPTIMUM WOUND PROFILE "ASPHYXIA"
linus: "ich weiß mehr als du je im info lesen wirst. meine freundin mit dem nachnamen hat gesagt der titel heißt 'atemnot' auf deutsch" frank: "mal das nächste stück hören - ahh das klingt ja ganz anders" linus: "und wie klingt es?" frank: "das ist doch schön" linus: "wie minstry - findest du der vergleich passt?" frank: "man kann schreiben ein leichter industrieller touch ist nicht verschweigbar -ja verschweigbar klingt gut - und die grundstimmung ist düster, aber das ist bei industrial ja immer so" linus: "boah, du weißt aber viel"

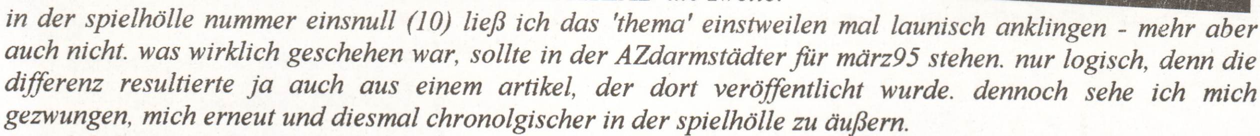
EARTH CRISIS "DESTROY THE MACHINES"
frank: "die sind echt gut." linus:"ey die cd ist doch noch gar nicht drinnen" frank: "ich kenn die - das ist guter hate-core" linus: "aha" frank:"ist vielleicht ihr erster richtiger longplayer -vorher hatten wir ja nur mini-cds bekommen. das gefällt bestimmt dem matt und seinen freunden" -

DIRTY WORK "DEMO '95"
linus: "sag mal wie könnte das klingen, wenn ich es da hätte? -also die spielen STONES-lieder nach." frank: "gummi-stiefeltragende nachwuchsmusiker aus dem odenwald" linus: "findest du das nicht ein bißchen ungerecht" frank: "wieso?" linus: "die haben sich doch auch mühe gegeben. außerdem magst du doch die STONES" frank: "ne, ich hasse die; da kann ich das hier ja nur schlecht finden-könnte, denn wir hören es ja gar nicht" linus: "das ist musik von dem mann mit 27 makeln" (siehe #10) frank: "wie alt ist denn der? 40? für die generation mag das ja noch was sein" linus: "hey, das ist ein potentieller freund von mir - jetzt mal was gutes" frank:schweigt. die kassette gab ich übringens matti zum rezensieren, von dem danach nie wieder gehört wurde. wahrscheinlich fängt er mit der kassette ein neues leben an.

RÄGGÄ FRANKIE "CD"
diese cd, eigentlich waren es zweibekamen siegfried und jan. leider haben wir noch keine nachricht erhalten. deshalb: linus: "wie würde dir persönlich räggä fränkie gefallen?" frank: "ja, das ist bestimmt was für die AG-HANF - reggea ist doch so kiffer-musik" linus:"sehr gut, daß du auch für sachen kompetent bist, die keiner von uns je hörte. der vom räggä fränkie label wird uns das hier eventuell übelnehmen und wenn dann die neue max goldt bei ihm rauskommt kriegen wir keine -also unabhängig davon fände ich räggä frankie sicher voll toll"



Eine starke Truppe



*herzlich willkommen zu **PADDY GOES TO HOLYHEAD** die zweite.*
in der spielhölle nummer einsnull (10) ließ ich das 'thema' einstweilen mal launisch anklingen - mehr aber auch nicht. was wirklich geschehen war, sollte in der AZdarmstädter für märz95 stehen. nur logisch, denn die differenz resultierte ja auch aus einem artikel, der dort veröffentlicht wurde. dennoch sehe ich mich gezwungen, mich erneut und diesmal chronolgischer in der spielhölle zu äußern.
*grund dafür ist, daß untenstehendes, das ich für die AZ verfasste, dort nicht erschien. weil aber in darmstadt allealle wissen wollen, wie die folk-typen von **PADDY GOES TO HOLYHEAD** in wahrheit drauf sind, biete ich euch dieses material an. lest selbst.*

Das nächste und brisanteste Thema läuft nicht wirklich unter dem Motto 'totgesagt', sondern wird eher von dem Begriff 'Faustrecht' korrekt zwischen die roten Augen getroffen. Also: Im Heimspiel von vor 2 Monaten warf ich die aktuelle **PADDY GOES TO HOLYHEAD**-CD in Waagschale und Stereo-anlage. Herauskam eine negativ-Bewertung, die in ihrer Kürze unter den Local Heroes plaziert wurde. - Da allein schon hätte ich auf einen eklatanten Fehler aufmerksam werden müssen. Der Inhalt der Rezension war nicht mit P.g.t.H. abgesprochen. Diese ganz offensichtliche Fehlleistung brachte mir dann einen Anruf des Paddys-manager *(Name bekannt)* ein. Unter dem Vorwand, über die Rezension reden zu wollen, erschlich dieser sich Gehör und monologisierte u.a. folgendes herbei: "Du *('gesiezt wird anscheinend im pop-zenit nicht')* hast doch gar keine Ahnung von Musik. Die Paddys haben 30.000 Cds verkauft -und du gehst wohl nur auf Konzerte in der **OETINGER VILLA**, wo keine 80 Leute sind". An diesem Punkt schien mir auflegen ratsam, da ich auch eine spannende Sendung im Fernsehen sah. Den Rest erzählte der nette Mann nun meinem Anrufbeantworter, der z.B. folgende Floskeln unbestechlich belegt: ".....und daß Du aufgelegt hast, zeigt mir, wie schwach Du bist, und daß Du nichts eingesehen hast von dem, was ich Dir gesagt habe" Stimmt. Haargenau. Im Zuge seiner Erregung kündigt er *(Mitbetreiber einer Konzertagentur)* an, keine Werbung in der AZ je mehr zu schalten. - Richtig so, bei einer negativen Kurzkritik hört die Pressefreiheit schließlich allemal auf.
So weit, so gut. Einen Tag später jedoch entblödet sich nun auch nicht der Sänger von P.g.t.H *(von dem ich nach gezählten 5 mal, in denen ich die Band in positivem Kontext erwähnte, nie etwas hörte)* den Hörer seines Funktelefons zu ergreifen, um hörbar angeschossen wie ein Pfau zu verkünden, er würde mir auf die Fresse hauen *(Verzeihen Sie an dieser Stelle bitte die Vulgarismen, die nur einer präzisen Wiedergabe dienen sollen)*. Wenigstens legte er schnell von selbst auf.
Es ging hier nochmal, um es explizit zu sagen, nicht um die Antwort der Band auf eine monströse Hetzkampagne oder dergleichen, sondern nur um eine CD-Kritik. Dennoch liegt das Künstler-ego anscheinend waidwund auf dem Boden der Tatsachen. Und da der Besitz einer Anzeigen-schaltenden Konzertagentur nicht dasselbe Kapital abwerfen dürfte wie z.B. der Flickkonzern, fällt wohl auch ein Aufkaufen von Leuten, die die neue Platte schlechter finden als die alte, flach.



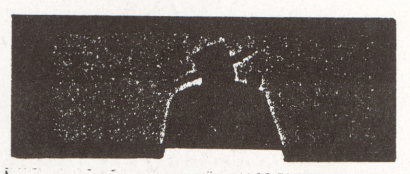
paddy goes to holyhead -live ?

-Von Format zeugt das alles zumindest nicht gerade. Übrigens, ich persönlich wäre höchstens bereit mich für die wunderbare **BLUMFELD** 'Ich-Maschine'-Platte ein wenig zu schlagen, jedoch sicher nicht wegen mittelmäßigem Folk aus der gesicherten Mittelschicht.
P.S.: Egal was in der Sache weiter geschehen wird, es soll an dieser Stelle kein Thema mehr sein. Selbst Schlägereien mit eitlen Musikern werde ich höchstens in einem Nebensatz dokumentieren, denn es gibt sicher weitaus interessantere Bands und Neuigkeiten als **P.g.t.H**, die ihre Musik per Faustschlag den Ungläubigen einbleuen wollen.

so war das also gewesen.
nicht daß die sache jetzt sonderlich akut wäre - immerhin habe ich von den typen seitdem nie mehr was gehört- trotzdem wäre es zu schade dieses dokument unter den tisch fallen zu lassen, zumal diesen musiker scheinbar jegliche nicht-propaganda-publicity schwer zuzusetzen scheint.
wie dem auch sei - die werbung der konzertagentur läuft weiter, weil die firma nicht von dem herrn manager alleinig regiert wird und schlechte presse ist ja in jedem fall besser als keine.
daher schätze ich, sind jetzt alle zufrieden.
-ende- *(hoffentlich)* LINUS



LAZULI



DER LADEN FÜR GEBRAUCHTEN SCHALL

- Mannheim S4-23 Tel. 0621-27328 Fax 28238
- Kaiserslautern Fackelpassage Tel. 0631-68664
- Darmstadt Elisabethenstr.56 Tel. 06151-26874

☆ Ständig wechselndes Angebot
☆ Aktuelle Neuerscheinungen
☆ Raritäten - Service
☆ Anhörmöglichkeiten

Postkarten • Magzine • Poster
Schutzhüllen für LPs und Singles

POP • ROCK • JAZZ • HEAVY METAL
KLASSIK • INDEPENDENT • REGGAE
BLACK MUSIC • DANCEFLOOR • SINGLES
FILMMUSIK • RARITÄTEN
...und vieles andere mehr

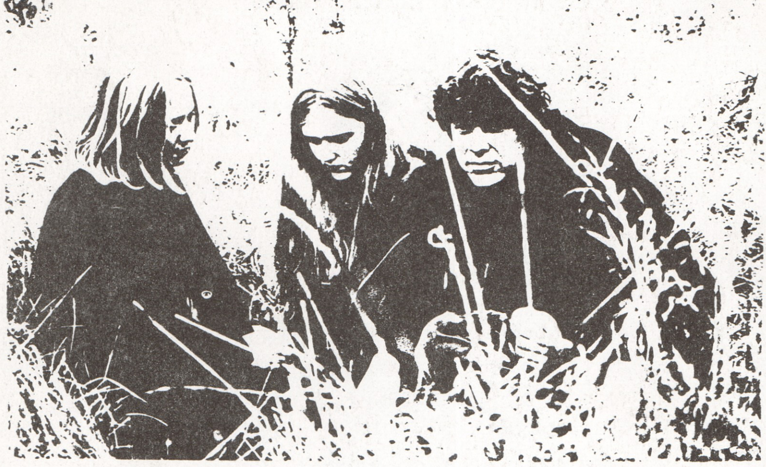
AN- und VERKAUF von:



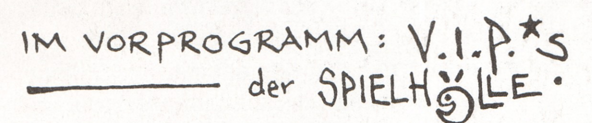




Außerdem führen wir ein Programm an neuen CDs und LPs in den Bereichen DARK WAVE / DIFFERENT ZONE (Current 93, Sol Invictus etc) sowie PSYCHO / ROCKABILLY (Demented are Go, Frantic Flintstones, Dave Phillips etc.) und PUNK / HARDCORE (Spermbirds, Angelic Upstarts, Walter 11 etc.)







AUSSERDEM AM 13.7.95 (VON 11⁰⁰ - 20³⁰) »PROZENTAKTION«
DAS HEISST 20% RABATT BEI SECOND-HAND-WARE (10% BEI NEUWARE).

Interview mit LAZULI und weitere Infos über das Konzert am 13.7.95 gibt es in der Sommerausgabe des COMEBACK – kostet nix! & erscheint Mitte Juni...